



Foto: pixelio/Rike



Vereinsnachrichten

Nr. 3

Winter 2009 | 40. Jahrgang

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.

www.tvv-neuwulmstorf.de - tvv-neuwulmstorf@gmx.de



Schloss-Notdienst **CELIK**

Tag und Nacht

mit Sicherheit Celik

Schuhschnellreparatur - Schließanlagen - Fenster - Türen
Schlüsseldienst - Stempelanfertigung - Schildergravur

Einbruchsicherung für das ganze Haus

Lassen Sie sich von uns unverbindlich und kostenlos beraten



Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 700 05 02 - Fax 700 31 34 - www.schluesseldienst-celik.de

Der neue Polo.



Autohaus Czychy

Hauptstr. 27 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040/700 16 20

www.autohaus-czychy.de



elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0

www.elektro-bellut.de

Liebe Leser

der Vereinsnachrichten



Selten habe ich mich beim Erstellen unserer Vereinsnachrichten so gefreut wie dieses Mal.

Nicht nur, dass die Artikel und Fotos fast alle so frühzeitig kamen, dass der sonst übliche „Stress“ in den letzten Tagen fast komplett ausblieb, noch besser: alle Abteilungen haben Berichte geschrieben! Und das allerbeste: es wird dieses Mal extrem viel über unsere Jugend geschrieben. Allein die Fußballabteilung hat auf 11 Seiten einen Überblick über fast alle Jugendmannschaften gegeben.

Die Karateabteilung hat Geschichte geschrieben: Tina Liermann hat als Mitglied der deutschen Mannschaft Gold in Edinburgh geholt. Und zusätzlich noch Platz 3 im Einzel...

... international nicht ganz so weit, doch auch erfolgreich sind unsere Voltigierer. Immer wieder beeindruckend wie unsere Voltimädchenriege die Umgebung „aufmischt“

Doch auch die Schwimmer, Tennis- oder Tischtennisspieler waren wieder unterwegs. Die Radsportler sind bei den Cycloclassics erfolgreich mitgefahren und unsere Handballdamen spielen trotz Aufstieg in die neue Staffel schon wieder oben mit.

Genau so erfolgreich zurzeit die 1. Fußballherren, die wieder den Versuch startet, in die Bezirksliga aufzusteigen.

Dass der Verein über die Kreisgrenzen bekannt ist, sieht man auch daran, dass sogar aus dem Harz Boßler nach Neu Wulmstorf kommen. Nur schade, dass diese gut organisierte Veranstaltung vom eigenen Verein ein wenig „übersehen“ wird. Nächster Termin ist der 26. September 2010.

Auch schon mal vormerken kann man sich den Termin des Kinderfaschings, organisiert von der Turnabteilung.

Am 6. Februar darf man sich wieder verkleiden (siehe S. 15)

Und wenn wir schon bei Terminen sind - voraussichtlich am Freitag, 23. April, wird wieder berichtet und gewählt werden - Jahreshauptversammlung.

Im Verein kehrt nun ein wenig Ruhe ein. Die meisten Abteilungen sind in der Winterpause. In der Zwischenzeit darf vielleicht mal wieder ein wenig gefroren werden. Weihnachten naht und die Kinder hoffen auf Schnee. Wenn man allerdings bedenkt, wie warm der sonst so kühle und stürmische Herbst dieses Jahr war, mag man kaum daran glauben - die Rodelschlitten kennt bald keiner mehr.

Ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes 2010 und viel Spaß beim Lesen wünscht im Namen des TVV Präsidiums

Hans-Werner Kohn
Pressewart TVV Neu Wulmstorf

Aus dem Inhalt

4 Gedanken
vom Präsidenten

7 Karate
International erfolgreich

16 Voltigieren
Bericht vom 2. Halbjahr

20 Tanzen
Der 1. Turniereinsatz

28 Radsport
Große Ideen 2010

30 Fußball
Alle Jugendmannschaften

42 Schwimmen
Berichte, Ergebnisse

48 Gesundheitssport
Mal auf Abwegen

54 Adressen
Präsidium, Abteilungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. März 2010

Was können wir tun?

Liebe Sportlerinnen und Sportler des TVV

Vor wenigen Wochen war die Sportwelt geschockt vom Tod unseres Fußballnationaltorwarts Robert Enke. In der allgemeinen Trauer kamen Fragen auf, ob und wie man Sportlern und auch anderen Menschen, die unter einer Depression leiden, helfen kann.

Der allgemeine Tenor der befragten Experten war, dass depressiven Menschen geholfen werden kann, jedoch nur von qualifizierten Fachleuten und nicht von Laien.

In unserem regionalen Umfeld haben sich zwei weitere Tragödien auf Sportplätzen ereignet. In Stade verstarb ein erst 25-jähriger Fußballspieler während eines Punktspiels an Herzversagen. In Moisburg verstarb ein älterer Zuschauer ebenfalls während eines Fußballspiels. Auch ich musste vor nicht allzu langer Zeit während eines Hallenturniers miterleben, wie ein Spieler einer gegnerischen Mannschaft verstorben ist.

In allen genannten Fällen wurde in unterschiedlichster Form und nach unterschiedlichen Zeitspannen Erste Hilfe geleistet. Es stellt sich dabei jedoch die Frage, ob vor Eintreffen der professionellen Helfer etwas hätte getan werden können, um die Chancen der Betroffenen zu verbessern.

Im Fall der Krankheit von Robert Enke hätte nur professionelle Hilfe möglicher Weise die Rettung bieten können. Im Falle von Herzstillstand auf den Sportplätzen jedoch können auch Laien lebensrettende Hilfe leisten. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines Notfall-Defibrillators. Die Bedienung ist leicht und sicher. Fehlerhafter Gebrauch und Missbrauch sind praktisch ausgeschlossen. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte kann damit effektive Hilfe geleistet werden.

Hier ist der Verein gefordert, gemeinsam mit der Politik und Verwaltung nach Wegen zu suchen, um diese Defibrillatoren möglichst schnell auf Sportplätzen und in Sporthallen zu installieren. Ich hoffe, dass wir

auf unseren Plätzen und in unseren Hallen nicht ein derartiges Unglück erleben müssen. Vorsorge ist jedoch besser, als sich hinterher Vorwürfe machen zu müssen.

Sollte jemand nach dem Lesen dieser Zeilen das Bedürfnis haben, uns bei diesen Plänen zu unterstützen, so melde er sich einfach bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.



*Joachim Czychy
Präsident TVV Neu Wulmstorf*



Neuer TVV Fanshop

Vielleicht haben einige es schon gesehen - in der Bahnhofstraße 60 wehen des öfteren - gleich neben dem Bistro Schowittchen - HSV oder St.Pauli Fahnen. Dort hat der Bundesliga-Fanshop „Eins zu Null“ vor kurzem seine Tore aufgemacht. Auch der TVV ist dort seit ein paar Wochen vertreten. Ein kleiner Ständer mit den TVV-Fanartikeln und sogar Muster, der über unseren Partner „PlanFee“ vertriebenen Textilien, ist dort aufgebaut. Also nichts wie hin und die letzten Weihnachtsgeschenke besorgen. Und falls etwas nicht sofort geliefert werden kann, man kann auch Gutscheine unter den Tannenbaum legen. Weiterhin erhält man die TVV-Fanartikel natürlich auch noch beim „**Bücherforum**“ oder in der TVV-Geschäftsstelle.

Vandalismusschäden

Die Gemeindeverwaltung teilte uns am 13.11. folgendes mit: In der Turnhalle der Hauptschule Vossbarg ist durch Vandalismus ein schwerwiegender Wasserschaden eingetreten. Als Folge daraus konnte die Turnhalle zwei Wochen lang nicht benutzt werden. Da in letzter Zeit zunehmend Vandalismusschäden festzustellen sind, wird darum gebeten, nach Beendigung der jeweiligen Trainingseinheit alle genutzten Räumlichkeiten auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. TVV-Übungsleiter bzw. -trainer sollten außerdem als letzte Person die Hallen verlassen und auch ggf. abschließen.

TVV im Internet

Die Klickzahlen beweisen es - die Internetseite des TVV Neu Wulmstorf (www.tvv-neuwulmstorf.de) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sogar der Kreissportbund hat die Seite lobend erwähnt, da sie übersichtlich ist und man alles schnell finden kann. Wir können aber noch viel besser und aktueller werden! Falls jemand Interesse hat mitzuarbeiten, sei es bei der Erstellung der aktuellen News, eigener Abteilungsseiten oder aber auch mit technischen Knowhow, dann melde er sich bitte beim TVV-Pressewart unter eMail: tvv-neuwulmstorf@gmx.de.

TVV Sponsoren

Dass eine Hand die andere wäscht, weiß eigentlich jeder. Gerade aber im Sponsorenbereich für den TVV ist das ganz wichtig. Zeigen Sie es ruhig mal, dass auch Sie dazugehören. Ein Schal im Restaurant, ein kleiner Hinweis, dass die ganze Gruppe zum TVV gehört oder aber der Hinweis „Ich habe Ihre Anzeige beim TVV gesehen“, hilft uns, unsere Sponsoren „bei Laune“ zu halten. Nichts wäre schlimmer als eine Vereinszeitung ohne Anzeigen!!

Aktuelles

neue tvv mitglieder

Fußball

Christopher Dembeck, Frank Fechner, Mirco Hahn, Thomas Heinrich, Steffen Holst, Christopher Jepp, Angela Katanga, Lukas Link, Hendrik Schultze, Marlena Stoedter, Max Waldner

Gesundheitssport

Brigitte Brand, Hellen Bewernick, Kerstin von Hacht, Anja Kurz, Sandra Menk, Petra Sabottk, Anja Schulza, Dirk Thomzik, Uta Treu, Bettina Wölk

Handball

Klaus Benning, Michael Kühn, Nadine Meier, David Seifert

Judo/JuJutsu

Daniel Hartung, Sandra Hinze, Johannes Jaschik, Alicia Mensing, Jakob Röhl,

Karate

Ilja Kadnikov, Finn Maashöfer, Pia Meyer

Radsport

Finn Gortz



herzlich
willkommen

Aktuelles

neue tvv mitglieder

Reiten

Lara Hicksch, Marie Sophie Pilz

Schwimmen

Anrina Altmaier, Damon Fard,
Christin Jekutsch, Fabien
Karthoff, Ole Kespelher, Irene
Westphal

Tanzen

Jürgen-Michael Bahn, Gabriela
Ketterle, Guenter Kurth, Sabine
Kurth, Ronald Neuenstadt,
Andrea Pröhl, Bernhard Pröhl,
Monika Stern

Tischtennis

Tim Sebastian Hillebrand, Melvin
Repen

Turnen

Ida Auch, Jessica Auch, Julia
Brenner, Marcel Bruhs, Mirja Ger-
rick, Ole Gerick, Britta Glöde, Mia
Isabel Glöde, Anna Haßlinger,
Julia Haßlinger, Silas Heinrich,
Tina Heinrich, Carina Gabriela
Heinsohn, Nele Häußer, Sabine
Häußer, Veerle Herremans, Sarah
Karatoprakli, Manuela Kuhl-
mann, Samuel Aguilar **Turnen**



herzlich willkommen

Winterpause zur rechten Zeit?

Nach nur etwa 12 Jahren ist wohl die erste größere Reparatur im Bassental notwenig. Die Heizungsanlage verliert seit geraumer Zeit bis zu 20 Liter Wasser pro Tag, so dass der Hausmeister häufiger mal nachfüllen musste. Der Grund ist möglicherweise ein Riss im gegossenen Heizkessel. Die Höhe der Kosten ist noch nicht ganz geklärt.

Kommen neue Sportplätze?

Dass die Plätze im Bassental überbeansprucht werden, ist seit Jahren bekannt. Nun hat das Präsidium der Gemeindeverwaltung Vorschläge erarbeitet, ein Kleinfeld (beim Hügel mit dem Grillplatz) bzw. ein Großfeldplatz (links vor dem Wald auf Gemeindegelände) zu erstellen. Eine grundsätzliche Ablehnung kam nicht, jedoch wird eine weitere Planung aufgrund der angespannten Haushaltslage vorerst auf das nächste bzw. übernächste Jahr verschoben.

Was passiert Breslauer Straße?

Die Sporthalle der GS an der Heide muss in den nächsten Jahren dringend erneuert oder sogar vergrößert werden. Auch der TVV hat Interesse an einer größeren Halle, in der auch nachmittags problemlos Trainingsstunden angeboten werden. Zurzeit gibt es zwei Überlegungen: Neubau auf dem jetzigen Sportplatz, anschließend Abriss der alten Halle und Neubau des Sportplatzes an dieser Stelle - oder aber Abriss der alten Halle und dann an gleicher Stelle ein Neubau. Die zweite Variante würde den TVV gewaltig treffen, da es dann über Monate zu Trainingsausfällen kommen würde. Wir werden weiter berichten, was passiert. Auch hier wird sicher die angespannte Haushaltslage mitspielen...

herzlichen glückwunsch



zum 60. Geburtstag

Hansgeorg Kolonko, Heidrun Kolonko, Angelika Kopera,
Christel Lau, Hermann Peters, Monika Schumacher,
Margret Vogler

den 70. Geburtstag feierten

Elfriede Ehmke, Ursula Esselun, Gisela Hahn, Dieter
Hientzsch, Renate Hildebrandt, Rainer Röttmer



Tina Liermann international erfolgreich



Mit der Deutschen Mannschaft holte Tina „Gold“ und wurde „Europa Cup Siegerin“ in Edinburgh/Scotland. Im Einzel errang Sie „Bronze“. Ein großer Erfolg beim ersten internationalen großen Auftritt.

Schwarzgurt-Prüfung in Hamburg



Das Bild zeigt die Prüflinge und die Prüfer

Nach mehr als einjähriger intensiver Vorbereitung war es am 19.9. endlich soweit .

Unter der Führung von unserer Trainerin Cornelia Wendt (3.DAN) und Assistenten Jennifer Donath (1.DAN) wurden Petra Beier, Tina Liermann, Rolf Rethmeyer und Eike Scheffler sehr gewissenhaft in Punto

Technik und Kondition auf dieses große Ereignis vorbereitet. Unsere Sportler stellten sich der fast 4 Stunden dauernden Prüfung des Deutschen Karate Verbandes und wurden mit dem 1.DAN(Schwarzgurt) durch das Prüfungskomitee Uwe Hirtreuter (7.DAN) und Axel Domnick(5.DAN) belohnt.

Axel Domnick 

Karate

neue tvv mitglieder

(Fortsetzung)

Krause, Corinna Laue, Vanessa Kogtev, Angelina Emely Lauschke, Isabell-Marie Lauschke, Milla Marin, Janna Paetow, Marlen Paetow, Manuela Pohl, Pascal Pohl, Pissamai Johnson Polley, Luisa Preus, Tina Preus, Anna-Sophie Prigge, Maximilian Schäfer, Hagen Schaaf, Louis Schacht, Emilie Schewtschenko, Katharina Schmidt-Riediger, Jonah Elias Seidel, Sandra Seidel, Gwenddyn Tietz, Jill Sophia Tietz, Janice Tschöpe, Sigurd Woldt, Lena Nadine Zdrzewiowski, Marco Zdrzewiowski

Den neuen Mitgliedern wünschen wir viel Spaß bei den diversen Angeboten im TVV.

Damit sind mit Stichtag 28.11.2009 fast 3500 Mitglieder im Verein

Alle Angaben ohne Gewähr

herzlich willkommen

Holpriger Start der 1.Damen in die Regionsoberliga!

Wir mussten uns bedauerlicherweise gleich beim ersten Punkt- und Heimspiel mit einer Niederlage geschlagen geben. Die Gäste aus Seevetal waren an diesem Tag einfach zu stark und so

verloren wir deutlich mit 13:19.

Mit der Stärke der Gegnerinnen unserer neuen Liga mussten wir erst einmal „zurechtkommen“. Somit sah es auch in folgenden Spielen zur Halbzeit meist relativ

schlecht für uns aus. Aber wenn unsere Mannschaft eins kann, dann ist es gemeinsam kämpfen! Und so kämpften wir uns erfolgreich von Sieg zu Sieg gegen die starken Damenmannschaften aus der Regionsoberliga. Auf diese eine Niederlage folgten nun 4 Siege.

Durch unsere bisher beste Saisonleistung gewannen wir in Hermannsburg knapp mit 27:25. Auch beim TUS Hohen-Spechtshorn 17:10, der SG Luhdorf Scharmbeck

21:13 und beim TSV Nettelkamp 20:6 konnten wir als Gewinner vom Platz gehen. Aufgrund dessen übernahmen wir kurzzeitig sogar die Tabellenführung, womit es uns wieder einmal gelang, unsere Kritiker zu überraschen.

Erfreulich ist vor allem, dass unsere Abwehr sehr gut zusammenarbeitet. Es ist nicht leicht an Spielerinnen wie Saskia Mosel und Stephanie Carl vorbei zu kommen. Ein sehr großes Lob geht aber an das Herz unserer Abwehr: Stefanie Meyer, die schon einige Gegnerinnen zur Verzweiflung gebracht hat.

Unser Angriffsspiel wird immer besser! Diese Saison können wir nicht mehr auf die „einfachen“ Tore setzen und müssen uns daher immer mehr auf unsere Rückraumspielerinnen Svenja Hamm, Alexandra Carl und Alina Kießling verlassen. Johanna Bredehöft wird immer mehr der Leitfaden in unseren Angriffsspielen, leitet viele Tore ein und wirft kontinuierlich 4 bis 5 Tore.

Für die laufende Saison, trotz kleinem Kader, steht aber jetzt schon für uns fest: Mit einem der unteren Plätze möchten wir uns nicht zufrieden geben.

Davon können Sie sich als Zuschauer am 23. und 30. Januar jeweils um 17.30 bei unseren Heimspielen überzeugen. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Mellissa Möller



Flugeinlage von Johanna Bredehöft



schon etwas höher abgehoben bei Svenja Hamm

Zum
Dorfkrug



Restaurant & Partyservice



Aus unserer Küche
kommt die
SYLTER
SALATERISCHE
www.sylter-salatfrische.de

Frisch und hausgemacht ist unsere Devise

Unser Angebot reicht von klassisch bis raffiniert und lässt keine Wünsche offen. Gern stellt unser Küchenchef ein ganz persönliches Menü oder Buffet für Sie zusammen.

**Geburtstag, Hochzeit,
Firmen- oder Weihnachtsfeier**

MACHEN SIE AUS IHRER FEIER EIN UNVERGESSLICHES FEST.

Unser Restaurant ist täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr geöffnet.

Zum Dorfkrug, Restaurant & Partyservice Neu Wulmstorf e.K.

Grenzweg 1 • 21629 Neu Wulmstorf

Tel. (040) 7 00 62 47 • Fax (040) 7 00 57 98

E-Mail: info@zum-dorfkrug.com • www.zum-dorfkrug.com

Badminton

Bezirksmeisterschaften

Am 26./27.9. wurden die Bezirksmeisterschaften der Jugend wie auch im letzten Jahr in NW ausgetragen.

Und es ging, wie letztes Jahr, gleich gut los: gab damals noch der Computer kurz vor der Auslosung seinen Geist auf, so war es diesmal die Lautsprecheranlage, die so ihre Zicken machte. So mussten Begrüßung und Ausrufen der ersten Spiele ganz klassisch ohne geräuschverstärkende Mittel vonstatten gehen.

Die Probleme wurden dank eines zum Spielen gekommenen Technikfreaks jedoch gelöst und im Laufe des Tages wurden die Lautsprecherdurchsagen zur Freude der auf der Tribüne Sitzenden immer verständlicher.

Die zunächst angepeilte Dauer von jeweils 9 Stunden an Samstag und Sonntag, trotz 10 Feldern, wurde glücklicherweise nicht benötigt. Schade wiederum ist der Grund dafür: Sehr viele Spieler meldeten verspätet ab, so dass manche Al-

tersklasse nicht einmal ein gefülltes Treppchen aufweisen konnte.

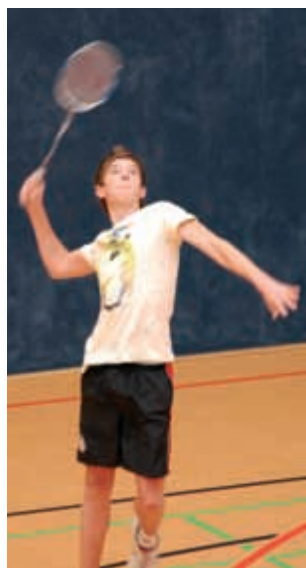
Unschön eine Szene am Samstag, wo leider einer unserer Spieler (Björn, mit Meniskusschaden, gute Besserung) mit dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. Er wurde mittlerweile operiert und fällt leider für die nächsten Wochen aus.

Trotzdem waren sehr viele interessante Spiele zu sehen, die sich im Verlauf der beiden Tage häuften, da es vor allem in den Finalspielen teilweise sehr eng war.

Insgesamt nahmen am Samstag 67 Spieler aus 27 Vereinen und am Sonntag 60 Spieler aus 20 Vereinen an den Wettbewerben teil.

Nach dem Aufrufen des letzten Sonntagsspiels war es dann soweit: Die Lautsprecheranlage gab dann doch endgültig den Geist auf, aber eine Siegerehrung ist doch ohne Mikro sowieso schöner.

Die Turnierleitung und die Cafeteria meisterten ihre Aufgaben



souverän, so dass es letztlich für uns als Ausrichter viel Lob gab und wir im nächsten Jahr wieder ein oder zwei Turniere ausrichten werden.

Für das leibliche Wohl in der Cafeteria, vom Kaffee bis zur Cola, vom Brötchen bis zum Kuchen, es war für jeden etwas dabei. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Kuchen- oder Salatspenden, auf- und abbauen oder sonstigen anderen Hilfsmaßnahmen unterstützt haben!

Catharina Pape 

Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt





Volksbank Neu Wulmstorf sponsert neue Trikots...

Am 20.10. hat die Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Neu Wulmstorf, Frau Birgit Luttmer, 15 Trikots sowie Hosen und Röcke für die Badminton Schüler U13/U15 übergeben. „Verantwortlich“ für diese Aktion war Lisette Krenz, die Mutter eines Spielers. Sie konnte als Mitarbeiterin bei der Volksbank ein paar Beziehungen einfließen lassen... Die Schüler U13/U15 der TVV-Badmintonabteilung wollen nun bei Ranglistenturnieren und Meisterschaften verstärkt angreifen.



... und vom Opa gibt's Trainingsanzüge

Nach der Übergabe neuer Trikots eine Woche zuvor bekam die Schülermannschaft U13/U15 am 27.10. nun auch noch Trainingsanzüge in Vereinsfarben gesponsert.

Sponsor ist Horst Witte, Großvater von Kim Lorenz, der mit seinem Engagement gern die sportliche Begeisterung seiner Enkelin unterstützt. Die begeisterten Schüler mussten sich dann aber schnell wieder von den Trainingsanzügen trennen, denn Trainer Helmut Berndt bestand auf sein Training. Als stolzer Opa ließ es sich Herr Witte jedoch nicht nehmen, ein kleines Spiel mit seiner Enkelin



zu wagen. So schön neu eingekleidet müssen die Schüler nur noch zeigen was sie können und in den nächsten

Monaten und Jahre viele Erfolge mit ihrem Können in ihren neuen Outfits sammeln.



JÜRGEN STOCKMANN
AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

Kreismeisterschaften 2009



Erfolgreiche Meister v.l.: Benedikt Koziel, Mark Wothmann, Christof Gastein

Kurz vor der neuen Saison boten sich wieder einmal die Kreismeisterschaften als gute Saisonvorbereitung an.

Am letzten August-Wochenende standen als erstes die Herren-Kreismeisterschaften in Stelle auf dem Programm. Am Samstag waren wir insgesamt mit sieben Spielern vor Ort. Damit stellten wir das größte

Aufgebot in der Herren-C Konkurrenz (bis 1. Bezirksklasse) bei den diesjährigen Kreismeisterschaften.

Es fing auch schon hervorragend an. Sechs von sieben Spielern überstanden die Gruppenphase. Bis ins Viertelfinale schafften es immerhin Mark Worthmann, Max Hartmann, Sebastian Stübner und Benedikt Koziel. Dort kam es zum

Vereinsduell zwischen Sebastian und Mark. Ein Halbfinalist war also sicher. Am Ende setzte sich Mark durch und war neben Max, der sein Viertelfinale ebenfalls für sich entschieden hatte, der zweite im Halbfinale. Dort traf Mark auf den Bezwingen von Benedikt, konnte dessen Ausscheiden rächen und stand für viele überraschend im Finale. Im zweiten Halbfinale konnte Max das reine TVV-Finale perfekt machen. Aber es sollte leider anders kommen. Es langte nicht ganz für Max und somit war es am Ende ein guter dritter Platz. Nun war es an Mark den Titel nach Neu Wulmstorf zu holen. Den ganzen Tag zeigte Mark schon gute Leistungen und holte nach einem recht deutlichen 3:1 den ersten Titel nach Neu Wulmstorf.

Im Einzel gab es also von insgesamt 49 Teilnehmern zwei fünfte, einen dritten Platz und den Titel für Neu Wulmstorf.

Das sollte aber noch nicht alles sein. Es gab ja noch die Doppelkonkurrenz im Herren-C Bereich. Dort wird sofort im K.O.-System gespielt. Insgesamt starteten 25 Doppelpaarungen. Aus Neu Wulmstorf sah man relativ schnell nur noch das Doppel Max Hartmann und Benedikt Koziel im Rennen um den Titel dabei.

Nach einigen Startproblemen in den ersten Spielen, in denen häufig die Entscheidung erst im fünften Satz fiel, waren die Beiden plötzlich im Finale. Es war also möglich, auch im Doppel den Titel nach Neu Wulmstorf zu holen. Am Ende des vierten Satzes schien der Titel schon fast

Lühning

BESTATTUNGEN

Seit 1922

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag- und Nachtdienst
Überführungen

**Wir erledigen
sämtliche
Formalitäten
für Sie**

Lindenstraße 34
Neu Wulmstorf - Elstorf
Telefon 041 68 / 283

verloren. Max und Benedikt hatten drei Matchbälle gegen sich. Doch sie hatten gute Nerven und holten sich den fast schon verlorenen vierten Satz. Das war die spielentscheidende Szene. Der entscheidende fünfte Satz ging dann recht souverän an Max Hartmann und Benedikt Koziol.

Somit gab es gleich am ersten Tag zwei Titel für Neu Wulmstorf.

Ein Tag später in der Herren-D Konkurrenz (bis Kreisliga) waren drei Spieler aus Neu Wulmstorf an den Start gegangen: Daniel Zell, Sebastian Stübner und Jetmir Kabashaj. Sebastian und Jetmir überstanden die Gruppenphase sowie die erste ko-Runde. Dann kam es zum direkten Aufeinandertreffen im Viertelfinale. Am Ende setzte sich Jetmir durch und stand im Halbfinale. Dort wartete ein Abwehrspieler gegen den Jetmir gut spielte. Leider brachte der Gegner doch viel mehr Bälle zurück als erwartet und füruns stand am Ende ein guter dritter Platz zu Buche.

Ein paar Wochen später standen dann die Senioren-Kreismeisterschaften in Auetal an. Teilnehmen dürfen alle Spieler ab 40 Jahren. In der Konkurrenz „Senioren B“ (bis Kreisliga ohne Altersbeschränkung nach oben) war dieses Jahr mal ein Neu Wulmstorf ganz oben. In seinem ersten Jahr als „Senior“ setzte sich Christof Gastein durch und holte damit den dritten Titel zum TVV.

Und noch eine Woche später waren unsere Jugendlichen und Schüler in Salzhausen aktiv. Im Jugendbereich starteten Max Hartmann, Marven Rathjen und Florian Häring. Max und Marven überstanden Ihre Gruppe und

befanden sich in der ko-Runde. Für Marven langte es noch zu einem Sieg doch im Viertelfinale gegen den späteren Zweiten kam dann das Aus. Max schaffte, wie auch schon im Herrenbereich, den Sprung ins Halbfinale und scheiterte dort am späteren Kreismeister. Also erneut ein dritter Platz für Max.

Am selben Tag war noch Marco Stangenberg bei den Schülern B aktiv. Es sollte sein Tag werden. Die Gruppe überstand er mit nur einem Satzverlust. In den anschließenden Runden bis hin zum Finale verlor er nur noch einen weiteren Satz. Insgesamt also ein ungefährdeter Titel für Marco. Damit ein weiterer Titel für den TVV und die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften.

Bei den Schülern A starteten dann Marco und Daniel Stangenberg. Beide schafften den Sprung in die ko-Runde. Für Daniel kam dann schon das Aus, aber sein Bruder Marco setzte sich Spiel für Spiel durch. Am Ende gab es erst im Finale die einzige Niederlage für Marco. Ein hervorragender zweiter Platz also für



Daniel und Marco Stangenberg (v.l.)

Marco, nachdem er einen Tag zuvor den Titel eine Altersklasse tiefer holte. Im Doppel war das Bruderpaar dann ebenfalls sehr erfolgreich. Ein 3:2 Sieg im Finale und damit der insgesamt fünfte Kreismeistertitel für den TVV Neu Wulmstorf.

Ein überaus erfolgreicher Start in die Saison ist also gelungen. Dies gilt es nun im nächsten Jahr zu wiederholen und so viele Titel wie möglich zu verteidigen.

Benedikt Koziol

Ihr Optiker in Neu Wulmstorf

optik
sadler

...sehen wie ein adler...

Brillen - Contactlinsen

Ihr Spezialist für brillantes Sehen beim Sport,
Sportbrillen, Schießbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen,
Contactlinsen, Lupen, Ferngläser, Operngläser, Thermometer usw.

Bahnhofstraße 29 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040 / 700 95 55
Internetadresse: www.optik-sadler.de

Kinderturnen

Kreis-Kinderturnfest 2009



Unsere TVV Mädchen mit ihren Trainerinnen und Betreuerinnen

Im Oktober fand das diesjährige Kreis-Kinderturnfest in der Grundschule in Pattensen statt. Bereits auf der Hinfahrt war die Stimmung bei den 28 TVV-Turnmädchen und ihren Betreuerinnen und Trainern nicht zu überbieten. Ausgelassen schallte „Unsere Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ durch den Bus. In Pattensen angekommen,

konzentrierten sich unsere Mädchen aber sehr schnell wieder auf den Sport, der hier den ganzen Tag im Vordergrund stand.

Insgesamt nahmen an dem Kreis-Kinderturnfest 143 junge Turner und Turnerinnen der Jahrgänge 1998 (Wettkampfklasse 5) bis 2002 (WK 1) teil. Neben unseren TVV Mädchen waren Kinder aus den

allgemeinen Wettkampfgruppen der Vereine VfL Maschen, TSV Eintracht Hittfeld, TSV Buchholz 08, SV Trelde, TSV Neuland und Blau-Weiss Buchholz am Start.

Vor den Augen der Eltern, Großeltern, Freunden, die den Aktiven fest die Daumen drückten, gaben unsere TVV Kinder am Boden, Barren, Reck, Schwebebalken und beim Sprung ihr Bestes. Die altersgerechten Übungen wurden von Nachwuchs-Kampfrichtern des Turnkreises kritisch bewertet. Obwohl das Kreis-Kinderturnfest „für den Breitensport und nicht für Leistungsturner gedacht ist“, so Ole Lackmann, Fachwart im Turnkreis Harburg-Land, turnten unsere TVV Mädchen trotz harter Konkurrenz super Ergebnisse.

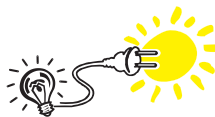
Auf der Rückfahrt waren wir uns alle einig: Ein wunderschöner Tag und ein tolles Erlebnis für alle. Kurz ausgedrückt: „Einfach gut“.

Gisela Topp 

MB Sanitärtechnik – Michael Brassait

Komplett-Badsanierung

Sanitärarbeiten
Klempnerarbeiten



Photovoltaikanlagen

Reparatur, Einbau
u. Wartung von
Heizungsanlagen



040/700 74 08

www.mb-sanitaertechnik.de

Unsere Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich:

Erwachsene	10,00
Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige	4,50
Rentner	6,00
Passive	6,00
Familien	20,00

Für folg. Sportarten gilt ein mtl. Zusatzbeitrag:

Ballett	5,00
Fußball	3,50
Handball	4,00
Jazz-Tanz	5,00
Joga	5,00
Judo/JuJutsu	3,00
Karate	2,00
Schwimmen	1,50
Tanzen	5,00

Für folg. Sportart gilt ein viertelj. Zusatzbeitrag:

Tennis Erwachsene	25,00
Tennis Kinder/Jugend	12,50

Beim Badminton wird ein Zusatzbeitrag in Höhe von 12,50 - 50,- jährl. (nach Spielstärke) gezahlt.

Es wird ein Monatsbeitrag als Aufnahmebeitrag erhoben.
Zahlung vierteljährig per Bankinzug.

An alle TVV - Kinder!
Wir feiern



Kindertfasching

Hierzu laden wir euch herzlich ein!

Wann ? Samstag, den 06. Februar 2010

Beginn: 14.30 Uhr ; Einlass ab 14.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Wo ? In der Turnhalle der Realschule
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 18,
21629 Neu Wulmstorf

Eintritt: 2 € (Karten nur an der Veranstaltungskasse)

Waffeln, Würstchen, Süßigkeiten und Getränke sind käuflich zu erwerben! (keine Selbstversorgung !)

Achtung: Betreten der Turnhalle nur mit Turnschuhen !!!

Eure



Turnabteilung

Gut, wenn man immer eine Verbindung nach Hause hat...*)



Die Internetseite des TVV
immer aktuell und informativ

www.tvv-neuwulmstorf.de

*) ... und das geht weltweit von jedem PC!



Franziska Unger und Fiona Becker....

Nachdem wir vor den Sommerferien zu 5 Turnieren unterwegs waren, wurde es nach den Sommerferien etwas ruhiger. Zweimal waren wir unterwegs, dafür aber wieder recht erfolgreich.

Fredenbeck, 29.8.

Aus Fredenbeck erreichte uns eine Ausschreibung, die mal wieder eine besondere Prüfung beinhaltet. Es gab Nachwuchs-Duo, wobei ausschließlich eine Kür im Schritt gezeigt werden musste. Wieder und wieder haben wir uns die Ausschreibung durchgelesen und mussten



....und Saphir beim Duo

Voltigieren

Turnierberichte 2.Halbjahr 2009

feststellen, dass uns die Sache sehr reizt. Franziska und Fiona waren natürlich sofort Feuer und Flamme, als wir ihnen von unseren Plänen erzählt haben. Also gab es spätestens jetzt kein Zurück mehr. Die beiden würden also auf Saphir ihr Duo-Debut geben.

Zunächst wurde die Kür auf dem Holzpferd entwickelt und geübt, bevor dann die ersten Durchgänge auf Saphir getestet wurden. Nach und nach wurde es besser und sicherer, die passende Musik war auch bald gefunden. Außerdem haben die Beiden ihr Taschengeld geopfert, um sich extra für diesen Zweck neue, eigene Anzüge anzuschaffen. Diese kamen auch rechtzeitig bei uns an – und sahen wirklich gut aus – ein Motivationsschub! Bei der vorletzten Probe haben wir dann die Kür noch einmal etwas umgestellt, so dass sie – nach unserem Empfinden – vorzeigbar war, es konnte also los gehen. Da wir im Bereich des Duo-Voltigierens aber keinerlei Erfahrungen haben und daher nicht wussten, wie hoch die Messlatte liegt, sind wir erstmal ohne große Erwartungen nach Fredenbeck gefahren. Wir würden uns nicht blamieren, aber Hoffnungen auf vordere Plätze machten wir uns auch nicht. Hauptsache, die Kür ordentlich und sauber durchturnen, hieß die Devise.

Was Franz und Fio auch gelungen ist. Sie haben ihre Nervosität noch rechtzeitig in den Griff gekriegt, und bis auf eine kleine Unsicherheit am Ende der Kür klappte alles

perfekt. Da sind uns doch mehrere Steine vom Herzen gepurzelt!

Dann hieß es warten auf die Siegerehrung. Nach und nach traf auch die Mannschaft ein, die später auf Saphir noch in der Schritt-Schritt-Prüfung starten sollte. Während des Wartens zog sich der Himmel immer weiter zu – eine große Regenwand kam auf uns zu. Bevor wir zur Siegerehrung in die Halle gingen, bekamen die Pferdebetreuer draußen noch Instruktionen für den Fall, dass der Regen anfängt. Und so war es natürlich auch. Die Siegerehrung begann, und auf dem Hallendach konnten wir die ersten Tropfen hören. Und als unsere Prüfung an der Reihe war, ging es RICHTIG los! Ein Platzregen vom Feinsten! Der erste Platz wurde aufgerufen, mit einer irrsinnig hohen Wertnote. Zehn Duos sind gestartet. Ok, dann hatte ich also Zeit, kurz raus zu flitzen und nach den Pferden Ausschau zu halten, um diese in die Halle zu winken. Doch gerade, als ich an der offenen Hallentür stand, hörte ich, wie Franziska und Fiona aufgerufen wurden!!! Jetzt schon?? Nicht möglich! Zum Glück waren die Helfer mit den Pferden schon unterwegs zur Halle, so dass ich umkehren und zur Siegerehrung zurück spurten konnte. Tatsächlich, die Beiden standen vorne und bekamen gerade ihre silbernen Schleifen überreicht. Schwupp, schnell dazu gestellt, hat keiner gemerkt!! Wow, wir wurden wirklich Zweiter!! Wahnsinn – damit hatten wir nicht gerechnet. Hurra!!

Nach der Siegerehrung hatte es dann auch wieder aufgehört zu gießen. Die Pferde konnten wieder mit nach draußen, und Saphir wurde für den Start der Mannschaft fein gemacht. Die Kinder waren alle pünktlich da, alle fit, alle Frisuren fertig, startklar also. Saphir war vielleicht etwas verwirrt, dass er noch mal starten musste, hat sich das aber nicht anmerken lassen. Und die Voltis, die normalerweise alle auf Disca turnen, hatten im Training schon Zeit, sich auf den deutlich größeren Saphir einzustellen. Eine schöne, runde Vorstellung. Alle haben mindestens genauso gut geturnt wie im Training, einige auch besser!! Und tatsächlich wurden wir hier sogar mit dem ersten Platz belohnt!! Und nachmittags schien dann tatsächlich noch die Sonne, mit der wir alle um die Wette strahlen konnten....

Duo: Pferd: Saphir, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Britta Becker. Voltigierer: Franziska Unger, Fiona Becker.

TVV Neu Wulmstorf III, Pferd: Saphir, Trainer: Carola Munkwitz, Co-Trainer: Britta Becker. Voltigierer: Fenna Ellerbroek, Antonia Luigs, Ann Christin Quistorff, Paula Santos, Annika Schichta, Vivien Pfeiff, Lara Ecks, Jasmin Dieterle, Lilian Langer.

Düdenbüttel, 27.9.

Die Samstags-Disca-Gruppe würde im Schritt starten, soviel stand fest. Fast alle hatten auch Zeit, so dass wir ohne Ersatzmann aus anderen Gruppen starten konnten. Die Kür stand noch vom Turnier in Fredenbeck, die musste nur leicht geändert werden. Alles kein Problem.

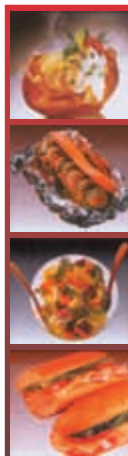
Aber die Saphir-Gruppe. Unser



Schöner Rücken... TVV Neu Wulmstorf III auf Saphir in Fredenbeck

Pferdchen ist dieses Jahr so toll gelaufen, die Mädels alle fit und motiviert. Sollten wir es also mal wieder versuchen, im Galopp zu starten?? Wir haben das besprochen, und mehrheitlich wurde bestimmt, dass wir es wagen wollen. Und dann auch gleich richtig. Nicht nur ein Pflichtblock im Galopp, sondern dann auch beide. Wenn schon, denn schon! Aufgänge notfalls nicht im Galopp, da riskieren wir eben diverse „Nullen“ für die Aufgänge bzw. für die jeweils nachfolgende Übung.

Sicher ist sicher. Die Gruppe wurde gemischt aus den beiden Saphir-Gruppen. Leider erschien Johanna zum ersten „richtigen“ Training mit einem 5-fach gebrochenen Arm im Gips. Mist – ärgerlich für alle Beteiligten!! Also fingen wir ohne sie an zu üben, immer wieder die Pflicht, und natürlich auch Kür. Saphir blieb bei seiner zuverlässigen Leistung, die er das ganze Jahr schon gezeigt hatte. Ab und zu konnten wir sogar einen Galopp-Aufgang turnen, ohne dass er in den Trab durchpariert



Bistro und Lieferservice Schowittchen

Die Adresse für leckere Croques und Salate

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 62
Mo.-Fr. 11.30-22.00 Uhr
Sa., So. + an den Feiertagen 12.00-22.00 Uhr

Tel. 040 - 700 00 33



Voltigieren

ist. Erzwungen haben wir es nicht, damit er nicht wieder zickig wird. Kurz vor dem Turnier fiel dann Anna-Luisa noch verletzungsbedingt aus, also mussten wir die Kür noch einmal umstellen. Die Generalprobe verlief unspektakulär, so lala... Gespannt, wie es laufen würde, fuhren wir also nach Düdenbüttel. Wir hatten unsere Lieblingsstartzeit, vormittags. Saphir zeigte sich bei der Vorbereitung und beim Abjonglieren sehr gelassen. Unsere Hoffnungen stiegen. Und auch in der Prüfung war er super!! Zwar sind alle im Trab aufgesprungen, aber er war lieb und ist direkt nach den Aufgängen wieder angaloppiert. Die Mädels ha-

ben super geturnt, es war eigentlich eine sehr harmonische Vorstellung. Hinterher waren alle erleichtert, lauter strahlende Gesichter. Da wir in unserer Prüfung nur mit 3 Mannschaften gestartet sind, und viele Nullen auf unserem Bewertungsbogen vermuteten, stellten wir uns auf den dritten Platz schon ein. Kein Problem, Hauptsache, unser Pferd war lieb! Dann kam die Siegerehrung, und wir hatten es uns gerade bequem gemacht, als der erste Platz aufgerufen wurde. Und wer war das?? TVV Neu Wulmstorf 1!!! Was, wir?? Erst überraschte, dann strahlende Gesichter! Die Richterinnen hatten doch alle Übungen benotet. Im

Protokoll stand nur „Pferd kommt in der Pflicht ab und zu aus dem Rhythmus“. Das nehmen wir gerne so hin! Gute Plätze, mit denen man nicht rechnet, sind immer die schönsten!!

Nachmittags war dann die Disca-Gruppe dran, die dieses Jahr bis dahin nur mit ersten Plätzen nach Hause gekommen war. Und dann noch die Vorlage der 1. Mannschaft!! Also haben sich alle besonders angestrengt. Davon, dass Disca dieses Mal etwas unruhig war, haben die Voltis sich nicht beeinflussen lassen. Sehr konzentriert haben sie ihr Programm absolviert, wir waren sehr zufrieden. Allerdings war die Konkurrenz hier wirklich gut! Aber unter den ersten 4 haben wir uns gesehen. Und was soll ich sagen? Die Mannschaft hat ihre Bilanz aus diesem Jahr fortgesetzt. Wieder der 1. Platz!! Wie soll das noch weiter gehen??

TVV Neu Wulmstorf I: Pferd: Saphir, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Peggy Unger. Voltigierer: Franziska Unger, Jana Nissen, Anna Klahn, Maren Wilkens, Lisa Stark, Christin Paul, Sophia Marterer.

TVV Neu Wulmstorf III, Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co-Trainer: Britta Becker. Voltigierer: Ann Christin Quistorff, Antonia Luigs, Melina Schichta, Paula Santos, Antonia Mergardt, Lilian Langer, Fiona Becker, Jana Klehn.

Gruppenfotos gibt's wieder im Internet unter www.tvv-neuwulmstorf.de

Wir sind gespannt auf nächstes Jahr, wenn auch Peggy nach ihrem Umzugsstress in diesem Jahr mit ihren Gruppen wieder ins Turniergeschehen eingreift!

Zusammenfassung 2009

Wir waren in diesem Jahr auf 7 Turnieren, sind dort insgesamt 18x gestartet. Davon haben wir einen vierten, vier dritte, drei zweite und zehn erste Plätze gemacht!! Gestartet sind 56 verschiedene Voltigierer und 4 Pferde. Willy Heinsohn (8x), Tiffany (3x), Disca (2x) und Saphir (5x).

Nun sind wir schon wieder in der Turnhalle, freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen, dass alle die pferdelose Zeit durchhalten. Vielleicht verirrt sich ja mal der eine oder andere Voltigierer auch im Winter zum Hof, die Pferde freuen sich über Wurzeln, Äpfel oder ein paar Streicheleinheiten!!

Vielen Dank für diese tolle Saison an alle Voltis, Eltern, Helfer, Mistauflader, Stallausmister, Wassereimerschlepper, Strohpacker, TT's, Haarepflechter, Co.-Trainer

und Co.-Co.-Trainer, Pferdeputzer, Bäumestutzer, Padbezugnäher, Kuchenmitbringer, Fotolieferanten, Videofilmer, usw. Ich denke, die Angesprochenen wissen, wer gemeint ist! Und natürlich an Petrus, der es 2009 besonders gut mit uns gemeint hat. So wenig Training wie in diesem Jahr ist, glaube ich, noch nie ausgefallen. Und trotzdem hat es tatsächlich eine der Voltigierinnen geschafft, bisher im gesamten Jahr 2009 noch nicht ein einziges Mal zu fehlen. Viele haben nur eine oder zwei Fehlzeiten, aber Antonia Luigs war bisher immer da! Finden wir sehr gut!

**Die Reitabteilung wünscht
Allen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins
Neue Jahr!!**

Carola Munkwitz

Gedanken einer Volti-Mama

Was unsere großen und kleinen Voltis in sportlicher Hinsicht so alles können, ist für jedermann gut sichtbar. Aber was wir nicht sehen, und was für mich als Mutter von drei inzwischen erwachsenen Töchtern genauso wichtig ist, ist das, was das Voltigieren aus unseren Kindern gemacht hat: Sie lernen Verantwortung gegenüber ihrem lebendigen Sportpferd zu übernehmen, sind zuverlässig, ehrlich, ehrgeizig und kompromissbereit.

Das erklärt auch, weshalb fast alle Voltis gute Schüler sind. Sie sind gesellig, naturverbunden und reiselustig. Sie teilen fast alles: Erfolge, Niederlagen, Freude und Leid, Nahrung und Kleidung. Und wenn es sein muss, auch die Zahnbürste. Sie sind loyal und sehr hilfsbereit. Wenn ein Gruppenmitglied Hilfe braucht, ist es oberstes Gebot, egal wann und wo zu helfen. Ich glaube es gibt nichts, was in der Gruppe nicht gelöst werden kann.

Unsere Voltis sind teamfähig, können diskutieren und finden (manchmal auch mit Hilfe des Trainers) immer einen Weg, der für alle in der Gruppe akzeptabel ist. Alle Gruppenmitglieder sind trotz ihrer Stärken und Schwächen gleichberechtigt, egal ob 8 oder 18 Jahre alt.

Unsere Kinder entwickeln so schon nach ein bis zwei Jahren ein ausgeprägtes Selbstwertgefühl. Sie müssen sich nichts beweisen, brau-

chen keine teuren Markenklamotten, müssen nicht in Nobeldiscos gehen oder gar ihre Unzufriedenheit mit Alkohol oder Drogen betäuben. Für uns Eltern ist es doch sehr gut und beruhigend zu wissen, wo und mit wem unsere Kinder unterwegs sind.

Ich glaube, wer bis zu seinem 18. oder 19. Lebensjahr voltigiert hat, der kann nicht nur auf dem Pferderücken stehen. Er steht mit beiden Beinen fest im Leben. In über 17 Jahren, in denen meine Kinder voltigiert haben, durfte ich aus allen Gruppen so manche Voltis kennenlernen. Die meisten sind heute zwischen 18 und 35 Jahre alt. Einige davon haben schon selbst Familie mit Kindern. Aber Voltis sind sie alle noch, zumindest im Herzen.

Für uns Eltern ist es ganz normal, dass ein Volti neben dem Voltigieren auch so ganz nebenbei alle guten Eigenschaften mitbekommt, auf die wir als Eltern so stolz sind. Aber ich kann mir vorstellen, dass es manchmal für die Trainer ein hartes Stück Arbeit ist, die verschiedenen Charakteren unter einen Hut zu bringen. Durch die liebevolle, einfühlsame, verständnisvolle aber

auch konsequente Art gegenüber unseren Kindern, haben es die Trainer geschafft, und werden es hoffentlich noch viele Jahre schaffen, aus unseren kleinen Voltis junge Menschen mitzuformieren, die so positiv in die sportliche als auch menschliche Zukunft schauen.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“. Wir alle können froh und glücklich sein, dass unsere Kinder soviel Gefallen am Voltigieren haben und gleichzeitig dabei viel lernen, von dem sie und wir ihr ganzes Leben lang profitieren.

Liebe Trainer, ich wünsche Euch und mir, dass ihr immer genug Idealismus und Kraft habt, um noch vielen Kindern diesen tollen Sport und Lebenserfahrung zu übermitteln. Mit dieser Einsicht sollten wir Eltern trotz vieler durchgelaufener Voltisocken und jeder Menge Schmutzwäsche unsere Kinder und den Verein mit aller Kraft unterstützen.

Denn was und wo wären unsere Kinder ohne das Volti....

Helga Schwerdtle

(www.pegasus-muehlacker.de)



Breitensport-Tanzturnier in Buchholz

Am Sonntag, den 29. November richtete der Fachverband Tanzen unter Führung von Manfred Kölln, Kreissportbund Harburg, das erste KSB-Breitensport-Pokalturnier für Tanzkreismannschaften in den Räumen von Blau-Weiß Buchholz aus.

Nach 18 Jahren Tanzen im TVV haben erstmals 6 von unseren 73 Paaren für dieses Turnier gemeldet. Bislang war unser Motto: Ohne Stress und Leistungsdruck über den Spaß und die Geselligkeit zum Erfolg! Nun haben wir eine Ausnahme gemacht und uns dem Breitensport-Turnierstress unterzogen. Natürlich wurde vorher an einigen Übungsabenden die Haltung und vieles andere mit unserer Tanztrainerin Svenja geübt, damit wir auch beim Turnier eine gute Figur machen.

Pünktlich ab 13 Uhr konnten sich die Paare eintanzen, um dann um 14 Uhr beim Mannschaftswettbewerb zu starten. Mit den Startnummern auf dem Rücken der Herren führten

die Tanztrainer ihre Mannschaften beim Einmarsch der Tanzpaare an.

Die Schuhe blitzen mit dem Parkett um die Wette. Lächeln, Position einnehmen, Musik ab und bitte ... Die vielen Turnierteilnehmer, Fans und Besucher bedankten sich mit einer berauschenden Stimmung, sehr viel Applaus und den lauten Anfeuerungsrufen, die natürlich kräftig unterstützten.

Unsere beiden Mannschaften mit den Paaren Margret und Holger, Lilo und Harald, Dagmar und Michael, sowie Annette und Jens, Brigitta und Matthias, Katja und Ralf waren in hervorragender Stimmung! Immer ein siegesbewusstes Lächeln auf den Lippen tanzten sie die eingeübten Tänze: Langsamer Walzer, Tango und Quickstep.

Jedes Paar hat in den Vorrunden zweimal getanzt, hier wurden die Gruppen bewertet.

Anschließend wurden die Paare in den Endrunden einzeln bewertet.





Neuer Diskofox-Anfängerkurs im Februar

Unser nächster Diskofox-Anfängerkurs startet am 5.2.2010. An 3 Freitagen können Sie den Diskofox als Paar kostengünstig erlernen. Anmeldungen bei Helmut Fuchs Tel. 700 72 02 oder Helmut.Fuchs1@web.de



Jetzt gab es Benotungen von 1 bis 3 (wie Zeugnisnoten). Unsere Paare haben hier mit meist 1,5 gut abgeschnitten.

Abschließend gab es für jedes Paar eine Urkunde und für unsere

beiden Mannschaften jeweils einen wunderschönen Kristallglas-Pokal, die demnächst im Bassental zu bewundern sind.

Es war ein toller und unterhaltsamer Nachmittag, der seinen

Ausklang im Kartoffelhaus „Papas“ mit einem schmackhaften Abendessen fand.

„Tanzen ist Bewegung und bewegen kann sich jeder.“

Helmut Fuchs



TVV-Fanartikel von PLANFEE

erhalten Sie entweder über die TVV Homepage (www.tvv-neuwulmstorf.de) oder per Bestellschein bei „Eins zu Null“, Bahnhofstr. 60 (hier liegen auch Muster bereit).

Die T-Shirts der Schwimmabteilung (s.Seite 46) stammen auch von PLANFEE.

Testen Sie unseren Partner als Einzelbesteller oder als Mannschaft und zeigen Sie mit Ihrer Kleidung, dass Sie zum TVV gehören!

STERNE FÜR SIEGER

T-SHIRTS ★ POLOS ★ SWEATER ★ SPORT- UND FUNKTIONSKLEIDUNG
JACKEN ★ CAPS ★ TASCHEN ★ SCHÜRZEN ★ BECHER ★ WERBEMITTEL
PROSPEKTE ★ GRAFIKSERVICE ★ DRUCKEN ★ STICKEN
PROFESSIONELLE BETREUUNG ★ AUCH BEI GERINGEN STÜCKZAHLEN

PLANFEE

PLANUNG ORGANISATION GRAFIK

WERBUNG + SERVICE + PARTNER FÜR TEAM- UND SCHULKLEIDUNG

WWW.PLANFEE.DE - INFO@PLANFEE.DE - 21629 NEU WULMSTORF - TELEFON 040 700 93 45



Wetter, Winner und Würstchen

Unter diesem Motto hätten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen laufen können. Unter der Organisation von Jörn + Christian Kreutzfeldt sowie Hans-Jürgen Klimpki fanden sich mehr als 20 Teilnehmer/innen am Sonntag auf der Clubanlage ein, um die Meister 2009 auszuspüren.

Bereits im Vorfeld wurde in Abstimmung mit den Spielern einiges Neues durchgeführt. So spielten Jüngere in älteren Altersklassen und ein junges Mädchen bei den U12 Junioren. Hier ging es nach der Devise „Wettkampf statt Titel“. Aber gerade

diese Vorgehensweise bereitere einige Überraschungen.

Nachdem sich Hans-Jürgen und Jörn an ihrem Turnierbüro (siehe Foto unten links) direkt an Platz 1 eingefunden hatten, ging es auch schon los. In jeweils 30 Minuten je Spiel begannen die einzelnen Gruppen.

Bei den A-Junioren mischten sich Lennart Boljahn und Thomas Kockmann als B-Jugendliche in die Gruppe der Älteren. Vielleicht am Anfang ein wenig unterschätzt mussten die A-Junioren ihr Lächeln schon bald einstellen. Lennart gewann glatt gegen Markus Carl, der vielleicht noch ein wenig geschwächt war, danach aber alle Einzel für sich entscheiden konnte. Somit erreichte er einen verdienten 2. Platz. Pech hatte Thomas, der durch einen Netzroller sein Spiel gegen Malte Schmielewski verlor und somit mit dem 4. Platz vorlieb nehmen musste. Die Erleichterung war Malte anzusehen und somit ein guter 3. Platz. Pech hatte Thies Brandenburg. Als heimlicher Favorit gestartet gelang ihm relativ wenig, so dass er alle Spiele verloren geben musste. Da Lennart alle Spiele glatt für sich

entscheiden konnte (außer das Spiel gegen Mannschaftskamerad Thomas) war die erste „Sensation“ perfekt.

Weiter ging es mit den B-Junioren. Dort mischte sich Tjari Klimpki unter die jungen Männer. Einige Anwesende waren sich schon vorher einig, dass es hier Überraschungen geben würde. Und die gab es dann auch. Es mag auch daran liegen, dass man als junger Mensch überlegt, wie man mit einem Gegner umgeht, der ca. 20 kg weniger auf den Hüften hat und dann noch einen Kopf kleiner ist. Jedenfalls setzte sich Tjari in ihrer Gruppe als Erste durch und sorgte damit für Begeisterung auf den Rängen und für ratlose Gesichter bei den Gegnern. Im Endspiel war dann allerdings Schluss mit der Erfolgssträhne. In Ionnis Iossifidis fand Tjari den verdienten Clubmeister vor sich. Ionnis spielte seine körperlichen Vorteile voll aus und ließ sich nicht von seinem Gegenüber beeinflussen. Spektakulär verlief eine Aktion im Endspiel, bei der Tjari das Bremsen vor dem Netz vergaß. Sie überschlug sich fast im Netz und wird somit als der „Tjarische Netzroller“ in die Geschichte eingehen.



Im Spiel um Platz 3 standen sich Marcel Kurtz und Til Schlage gegenüber. Marcel, der bei den bisherigen Spielen noch nicht richtig überzeugt hatte und sich selbst wohl am meisten darüber ärgerte, steigerte sich in dem Spiel nach taktischer Einweisung seiner Mutter und setzte sich verdient gegen Til durch, der aber durchaus sein Potenzial bewies. Das wird eine gute B-Juniorin in 2010.

Bei den Juniorinnen A fanden sich mit Sophie Schiller, Luisa Giesler, Svenja Kreutzfeldt und Nora Klutzný gestandene Punktspielerinnen ein. In durchaus spannenden Spielen setzte sich letztendlich Nora Klutzný durch. Auf Platz zwei fand sich Sophie Schiller wieder. Dritte wurde auch durch den letzten Ballwechsel Svenja Kreutzfeldt, was ihre Laune durchaus anhebte, nachdem sie schon davon ausging gar keine Chance zu

haben. Auch hier zählt manchmal das Wollen vor dem Können. Und was die Juniorinnen können, wenn sie nur wollen, haben sie eindrucksvoll bewiesen.

Besonders aufregend und meistens mit den zahlreichsten Zuschauern versehen sind die Spiele der „Kleinen“. In dieser Klasse durfte vor dem Spiel entschieden werden, auf welcher Platzgröße gespielt werden soll. Es handelt sich bei Einigen eben auch um Anfänger. Und daher großes Kompliment an die Teilnehmer, zu welcher spannenden Auseinandersetzung es dort kam. Besonders interessant sind dann natürlich auch die Kommentare der anwesenden Eltern, wobei einige von ihnen bestimmt noch nie ein Tennismatch bestritten haben. Aber von Außen ist immer gut Ratschläge geben. Letztendlich setzte sich

Jennifer Guwa in der Gruppe durch. Gefreut haben sich auch Valentina Lepan und Jannik Ehmann, die tolle 2. und 3. Plätze belegt haben. Auf dem 4. und 5. Platz landeten Timon Kurland und Selina Kurland. Aber das kann nächstes Jahr schon ganz anders aussehen.

Im Abschluss an die Siegerehrung gab es noch ein entspanntes Zusammensein bei Bratwurst und Salaten. Auch hier zeigte sich eine entspannte gute Laune und das wohl alle Teilnehmer ihren Spaß gehabt haben. Im nächsten Jahr geht es weiter. Hoffentlich wieder mit vielen Überraschungen und, das ist aber auch das einzige Kritische, einer besseren Salatplanung. Nicht in Bezug auf Qualität, sondern auf Quantität. Die Jungs und Mädchen sollen ja schlank bleiben.

Frank Kockmann



hollenstedter · hof
Hotel-Restaurant

Seit 1707

Familie
Heinrich Meyer-Hoppe

Am Markt 1
21279 Hollenstedt
Tel.: 041 65 / 21 37 - 0
Fax: 041 65 / 83 82
e-Mail: hollenstedterhof@t-online.de

Unsere Termine finden Sie im Internet:
www.hollenstedterhof.de

- Außer-Haus-Buffets und Service
- Feinschmecker-Menüs
- Weinproben
- 32 Hotelzimmer mit Bad/WC/TV
- Kein Ruhetag

Weniger Teilnehmer - aber viel los



Sieger (und Besiegte?) auf einem Bild

In diesem Jahr fanden die Mixed Meisterschaften mit weniger Teilnehmern als im Vorjahr statt. Das tat der guten Stimmung auf und neben dem Platz aber keinen Abbruch. Gutes Wetter und spannende Spiele garantierten einen erfolgreichen Turnierverlauf.

Mixed, also Dame und Herr in einem Doppel, ist und war schon immer eine besondere Sache. Es ist durchaus schwer, sich im Zweifel auf unterschiedliche Spielstärken auf der gegenüber liegenden Seite einzustellen (gilt durchaus für beide Geschlechter). Zumindest hat man als Mann manchmal schon den Eindruck, dass ein

als Kavalier gespielter Ball von der Dame nicht wirklich so aufgefasst wird und somit dem Mann um „die Ohren gehauen wird“.

10 Paare fanden sich zum Teil bereits am Samstag ein, um die ersten Gruppenspiele zu bestreiten. Hier gab es durchaus interessante Begegnungen zu beobachten. Teilweise waren Ehepaare aktiv und teilweise individuell zusammen gefundene Paarungen. Von 12 Jahren bis Mitte 60 war so ziemlich alles vertreten.

Durch die geringere Anzahl der Paare konnte deutlich länger gespielt werden, was durchaus positiv aufgenommen wurde. Nachdem dann am Sonntag die Gruppenspiele beendet waren, wurden anschließend die Endspiele ausgetragen. Um den 1. Platz kämpften Saskia und Wilfried Stade gegen die Youngster Wiebke Schröder und Christian Kreutzfeld. Um den dritten Platz bemühten sich Eva Wallner und Gerhard Kowalzyk gegen das sportliche Ehepaar Heike und Hans-Jürgen Klimpki.

Eva und Gerhard setzen sich nach hartem Spiel letztendlich durch. Obwohl es am Samstag noch so aussah, als ob die Beiden nur schwer auf Touren kommen würden. Glückwunsch für einen tollen 3. Platz. Heike und Hans-Jürgen haben nach anfänglichen Startproblemen ein gutes Turnier gespielt und haben sich den 4. Platz mehr als verdient.

Im Endspiel schienen die Prognosen schon vorab festzustehen. Auf der einen Seite die jungen und mehrmaligen Vereinsmeister, auf der anderen Seite das Ehepaar Stade, welche durchaus die Eltern sein könnten. Es wurde ein tolles Spiel. Wilfried Stade, es gibt keinen, der lässiger über den Platz geht, motivierte seine Frau immer wieder und so kam es zu spektakulären Ballwechseln. Letztendlich setzte sich die Jugend mit 6:4 und 7:5 durchaus knapp durch. Die Zuschauer hatten sicherlich ein deutlicheres Ergebnis erwartet. Aber so ist Mixed.

Das anschließende Beisammensein machte deutlich, dass Mixed nicht nur auf dem Platz Spaß bereitet. Daher freuen sich die diesjährigen Teilnehmer auch schon auf 2010.

Frank Kockmann



Saisonziel erreicht

Lehrgeld zahlten die B-Junioren in der diesjährigen Punktspielsaison, trotzdem wurden kleinere und größere Erfolge gefeiert. In diesem Jahr mussten sich unsere letztjährigen C-Junioren in einer neuen Alterklasse behaupten. Obwohl einige Spieler noch in der C-Jugend spielen könnten, machte es die Alters- und Mannschaftsstruktur nötig, alle Spieler bei den Älteren zu melden. So spielten die Jungs dann regelmäßig gegen 2-3 Jahre ältere Gegner - und der Altersunterschied macht einiges aus.

Erschwerend kam hinzu, dass im letzten Jahr bei den B-Junioren der Aufstieg gefeiert wurde. Somit war auch ein wenig Unsicherheit bei den Jugendlichen zu spüren.

Im ersten Spiel gegen Jork gab es dann aber schon die ersten kleinen Erfolge. Moritz Lange gewann sein Einzel und auch die weiteren Spiele verliefen ausgeglichen. Letztendlich setzte sich aber die Spielstärke der Jorker durch. In den beiden weiteren Spielen gegen Stade und Dollern gab es die zu erwartenden hohen und glatten Niederlagen. Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, es ging eigentlich nur noch darum, gegen Rosengarten zu gewinnen, um einem Abstieg zu entkommen.

Zu einem kleinen Highlight kam es im Spiel gegen Wiepenkathen. Gegen durch die Bank ältere Spieler, fast alle in der Kreisrangliste vertreten, gab es in den Einzeln nichts zu bestellen. Lennart Boljahn und Thomas Kockmann zeigten im Doppel aber, wie man durch Kampf und Intelligenz auch gegen

scheinbar „Unbesiegbare“ gewinnen kann. In einem hochklassigen Spiel wurden die am Ende völlig entnervten Gegner mit 7:6 und 6:1 zum Duschen geschickt.

Im letzten Spiel gegen Rosengarten sollte bereits ein Unentschieden reichen. Da Rosengarten nur mit 3 Spielern anreiste, waren 2 von 3 erforderlichen Punkten bereits sicher. Die Jagd nach dem 3. Punkt gestaltete sich dann aber schwierig. Marcel Kurtz verlor sein Einzel gegen einen überlegenen Gegner glatt in 2 Sätzen. Lennart Boljahn verlor den 1. Satz, um den 2. dann mit 6:1 zu gewinnen. Im 3. Satz setzte sich dann auch die größere Routine des Gegners durch. Thomas Kockmann gewann den 1. Satz mehr als locker, um sich dann im 2. Satz vom Gegner „einlullen“ zu lassen. Erst als Vater, Oma und weitere Angehörige die Tribüne verlassen hatten, spielte er befreit auf und gewann nach 1:4 Rückstand noch mit 6:4. Somit war die Mission Unentschieden erfüllt. Das noch offene Doppel war mehr Formsache und wurde ebenfalls glatt gewonnen. Der erste Sieg stand fest und damit auch der Klassenerhalt.

Zum guten Schluss: Wichtig ist bei den Jugendlichen die anschließende Bewirtung. Die Nudeln mit Hacksauce in Jork wurden mit „mangelhaft“ bewertet. Die Frikadellen mit Pommes in Stade bekamen ein „gut“ verpasst. Unschlagbar, wie fast immer, die Bewirtung in unserem eigenen Clubheim. Als eingespieltes Team erwiesen sich die Eltern der Jugendlichen. Marietta Müller,



Bettina Boljahn, Petra Meisner und Frank Kockmann sorgten für ein Umfeld, bei dem sich auch mancher Tennisprofi wohl gefühlt hätte.



Mundgerechtes Obst und Gemüse plus Kaffee und Kuchen gibt es eben nicht überall. **Frank Kockmann** 



Sommerfest wie immer - herrlich gut



Es gibt wohl keine Veranstaltung innerhalb der Tennisabteilung, welche so schnell ausgebucht ist, wie das Sommerfest des TVV Neu Wulmstorf. Fleißige Helfer haben auch in diesem Jahr dafür gesorgt, dass ein gut gelaunter Abteilungsleiter Paul Schultz 58 Mitglieder im festlich geschmückten Vereinsheim begrüßen durfte.

An dem Fest hätten sicherlich gerne mehr teilgenommen, doch das Clubhaus hat eben seine Beschränkungen und vielleicht sind gerade die eingeschränkten Räumlichkeiten das kleine Geheimnis des Erfolges.

Nachdem ein kurzer heftiger

Regenschauer auch den letzten Staub entfernt hatte, bedankte sich Paul mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den helfenden Händen und eröffnete dabei auch gleich das bereitstehende Buffet. Der aufgestellte Schweinebraten hatte keine Chance gegen die anströmenden Mitglieder.

Ein weiterer Punkt für die angenehme Atmosphäre ist sicherlich auch der Mix aus jungen und nicht mehr ganz so jungen Leuten. Dem entsprechend hatte Peter Peters, auch in diesem Jahr für die Musik verantwortlich, einen Mix aus flotter Tanzmusik „für jedes Alter“ zusammengestellt. Wobei sich zeigte, dass auch die s.g. Älteren etwas mit Lady

GaGa anfangen können und auch die Jüngeren sich sehr textsicher auf Carpendale Niveau bewegen können.

Bereits kurz nach dem Essen wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen. Und so mancher hatte seine Mühe mit seinem Partner mit halten zu können. Aber auf alle Fälle ein gutes Training für die Beinarbeit. Wer sich nicht an der Bewegung beteiligen wollte, fand bei den Jugendlichen am Tisch blendende Unterhaltung (es geht tatsächlich auch ohne „Vorglühen“) oder unterhielt sich über die Neuigkeiten aus dem Vereinsleben mit anderen Spielern oder mit den ebenfalls zum Teil anwesenden Vorstandsmitgliedern des TVV. Gute Laune war jedenfalls überall zu spüren.

Nächstes Jahr wird es bestimmt wieder ein Sommerfest geben. Was hätte besser sein können? Ein paar Grad mehr wären prima. Und noch einen Tipp zum Schluss: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Also das nächste Mal rechtzeitig anmelden. Es lohnt sich.

Frank Kockmann



Bodenbeläge
Tapezierarbeiten
Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung

Breslauer Straße 13, 21629 Neu Wulmstorf
e-mail: malerpopp@web.de

Hans-Jürgen Popp GmbH

Bastelbedarf
Farbenfachgeschäft

Tel. 040/700 68 28
Fax 040/700 52 80

Eine erfolgreiche Saison ist zu Ende

Auch in diesem Jahr war der Terminkalender gut gefüllt mit vielen schönen Rundfahrten und Rennen. Von den wichtigsten Veranstaltungen und Erfolgen soll nun hier kurz berichtet werden.

Eines der ersten Highlights war ein gemeinsames Trainingslager im Harz vom 5. bis zum 7. Juni. Mehr als 20 Mitglieder der Radsportabteilung hatten sich in Bad Lauterberg übers Wochenende niedergelassen, um gemeinsam zu trainieren. Das Wetter war leider sehr schlecht. Es war 10 °C kalt und regnerisch. Also keine besten Bedingungen für unsere Touren. Abschrecken ließen wir uns davon jedoch nicht. Am Freitag sind wir 85 km gefahren und haben dabei 1.400 Höhenmeter bewältigt. Am Samstag waren es nur 105 km und 1.300 Höhenmeter, weil nach 70 km starker Regen einsetzte. Da es am Sonntag immer noch kalt und regnerisch war, wurde kurzerhand ein Alternativprogramm im naheliegenden Freizeitbad organisiert.

Am 16. August traten bei den 14. Vattenfall Cyclassics wieder 19 Radsportler des TVV in die Pedale. Zwei von ihnen starteten über die 155 km Distanz, die Anderen gingen auf die 100 km Strecke. Alle Teilnehmer des TVV sind wohlbehalten und ohne Sturz über ihre Distanzen gefahren. Keine Selbstverständlichkeit bei der großen Teilnehmerzahl.

In den einzelnen Wertungskategorien gab es für unsere Radsportler einige bemerkenswerte Platzierungen. Das Team TVV II belegte mit Olaf Brandt, Rolf Eggers, Ralf Möller und

Jonas Franke in der 100- km-Teamwertung Platz 20 von 497 gestarteten Mannschaften. In der Einzelwertung waren insbesondere Dirk Holtstiege, Uwe Möhl, Olaf Brandt, Jonas Franke, Caroline Trümpler und Christel Lau sehr erfolgreich und wurden mit vorderen Platzierungen in der Gesamtwertung und/oder in der jeweiligen Altersklasse belohnt.

Unsere C-Lizenzfahrer Olaf Brandt, Rolf Faak, Dirk Holtstiege, Ralf-Peter-Matthies, Torsten Neumann, Kai Papenfuß, Patrick Pustowka und Janek Möller haben in dieser Saison an vielen Lizenzrennen teilgenommen. Besonders erfolgreich dabei war Olaf beim Einzelzeitfahren in Zeven (6. Platz), Rolf beim Radrennen in Marxen (3. Platz), Ralf-Peter beim Radrennen der BSV HH-Meisterschaften (6. Platz), Torsten beim Radrennen in Eyendorf (8. Platz), Kai beim Radrennen BSV HH-Meisterschaften (2. Platz), Patrick bei beim Radrennen BSV DM (4. Platz) und Janek Möller mit einem hervorragenden 1. Platz in Rothenburg.

Wie auch die Jahre zuvor, waren alle Mitglieder der Radsportabteilung aufgerufen worden an der Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Hierzu fand am 22. August ein 24 km langes Radrennen auf dem Panzer ring statt. In der letzten Runde konnten sich Janek Möller, Patrick Pustowka, Dirk Holtstiege, Olaf Brandt und Jonas Franke nach einem Angriff etwas von den Verfolgern absetzen und machten den Sieg unter sich aus. Am Ende konnte sich Janek durchsetzen und gewann mit

einem Vorsprung von 11 sec. vor Patrick und Dirk.

Nur einen Tag später wurde das 14,4 km lange Einzelzeitfahren auf einem Rundkurs in Moorbург angesetzt. Dieses konnte Patrick Pustowka für sich entscheiden - knapp vor Torsten Neumann und Rolf Faak.



mein Verein!

Am 5. September wurde noch Paarzeitfahren auf einem Rundkurs in Rade veranstaltet. Aus zwei Leistungsgruppen wurden acht Paare gebildet. Das Rennen ging über sechs Runden, wobei immer nur ein Fahrer eines Paares auf der Strecke war, während sich der andere ausruhen konnte. Nach jeder Runde wurde gewechselt. Sieger waren Jonas Franke und Olaf Santos vor Monika Strübing und Ralf Möller sowie Dirk Holtstiege und Jürgen Steinhart.

Darüber hinaus fließt die Teilnahme an Trainingsfahrten, Radtourenfahrten (RTF) und externen Radrennen in die Wertung mit ein. Über alle Disziplinen am erfolgreichsten waren dieses Jahr unser Vereinsmeister Dirk Holtstiege sowie die Erste der Damenwertung Katja Pustowka. Herzlichen Glückwunsch!

Und im nächsten Jahr geht es wieder los. Wer einmal mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen. Weitere Infos findet Ihr auf unserer Internetseite www.tvv-radsport.de.

Jürgen Steinhart 

Radsport

Die Radsportabteilung veranstaltet ihre erste RTF am 6. Juni 2010

Eine Radtourenfahrt (RTF) ist eine populäre Radsportveranstaltung für Jedermann im Rahmen des Breitensportangebots des Bundes Deutscher Radfahrer. Die Teilnehmer können ausgeschilderte aber nicht abgesperrte Strecken zwischen ca. 50 und 150 km Länge auf öffentlichen Straßen unter Beachtung der StVO absolvieren.

Seitens der Veranstalter werden keine Zeiten oder Platzierungen ermittelt, da es sich nicht um eine Rennveranstaltung sondern um eine Radtourenfahrt handelt.

Die Radsportabteilung des TVV Neu Wulmstorf hat in den letzten Jahren an zahlreichen RTF im Umland teilgenommen. Hieraus ist die Idee entstanden,

eine eigene RTF ins Leben zu rufen.

Da die Organisation einer so großen Veranstaltung bzw. die daraus resultierenden Aufgaben nicht unerheblich sind, ist im Frühjahr 2008 ein Organisationsteam gebildet worden, welches sich aus den vier Abteilungsmitgliedern



Der Wochenmarkt Neu Wulmstorf



mittwochs 8 - 13 Uhr

Radsport



dern Torsten Renelt, Olaf Santos, Tomas Gnauck und Andreas Glitza zusammensetzt.

Um sich über die korrekte Ausrichtung einer RTF zu informieren, hat das Team an einer Informationsveranstaltung des Radsportverbandes Niedersachsen teilgenommen. Erfahrene Referenten bzw. Veranstalter haben hier wertvolle Tipps aus der Praxis geliefert, mit denen der Grundstock für die eigene Planung gelegt werden konnte.

Bezüglich folgender Punkte

wurde ein erfolgreiches Konzept erstellt: Veranstaltungstermin, Auswahl geeigneter Strecken, Start und Ziel, Anzahl der Helfer, Kontrollpunkte, erforderliche Genehmigungen, Verpflegung, Kosten, Finanzierung.

Unsere RTF wurde durch die zuständigen Behörden genehmigt, der Wunschtermin am 6. Juni 2010 durch die zuständige Instanz des Radsportverbandes Niedersachsen bestätigt.



Wir werden vier Strecken mit einer Länge von ca. 54, 79, 120 und 151 km anbieten und freuen uns auf zahlreiche radsportbegeisterte Teilnehmer aus dem gesamten Umland.

Über den weiteren Verlauf werden wir auf unserer Internetseite www.tvv-radsport.de sowie in der nächsten Ausgabe der TVV-Nachrichten berichten.

Jürgen Steinhart



wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Weihnachten für Ihren Gaumen
Gourmet-Geflügel mit Profi-Rezepten
Jetzt bestellen!
Schönecke
Alles Geflügel
www.schoenecke.de

Gärtnerei Sandy
Blumen und Pflanzen aus Vierlanden
Tel: 040 / 7238259
Fax: 040 / 73507450
Mobil: 0170 / 5247625
Kraueler Hauptdeich 205a
21037 Hamburg

Maack
Landschlachtere
FÜR IHR FESTESSEN
Frisches Wild ★ Bestes Geflügel ★ Feinstes Kalbfleisch
Karlsteinweg 56 • 21279 Eversen-Heide • Tel.: 04165-6682
Fax: 04165-6185 • www.landschlachtere-maack.de
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Fisch-Lanz
Besuchen Sie uns auf dem Neu Wulmstorf
Wochenmarkt am Mittwoch von 8.00 - 13.00 Uhr
und am Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr.
Jeden Samstag vor dem
REWE-Markt in Einkaufs-
zentrum Voßhusen.
*Fisch-Lanz
echt lecker...*

freitag 8 - 18 Uhr



Die TVV Jugend stellt ich vor

Es ist mal an der Zeit!

Die Fußball-Junioren und Juniorinnen hatten sich in den Vereinsnachrichten in der Vergangenheit etwas rar gemacht. Jetzt ist es an der Zeit dies zu ändern. Wir wollen mal nicht mehr nur neue Trikots und Sponsoren zeigen, sondern auch Transparenz schaffen. Wir wollen zeigen, was wir tun, welche Junioren- und Juniorinnenmannschaften es gibt, wer die „Macher“ sind, wo Probleme liegen und wie der Fahrplan der nächsten Jahre aussieht. Heute ist der Anfang gemacht und nachfolgend stellen sich erst mal die Juniorenmannschaften vor.

Noch eine kleine Anmerkung: Bei uns im TVV kann man schon ab 4 Jahren das Fußballspielen lernen und interessierte Kinder und Jugendliche, egal ob männlich oder weiblich melden sich bitte bei den Jugendobmännern Michael Knospe, Tel.: 040 / 86691351, oder Andreas Egge, Tel. 040 / 7009602.

Weiterhin suchen wir noch besonders talentierte Kinder für unsere starken Kreisligamannschaften (hier besonders die Jahrgänge 96 und 97) um mit diesen Verstärkungen den Aufstieg in den Bezirk zu erreichen.

In der nächsten Ausgabe stellen sich die „Macher“ (Trainer und Vorstand) vor und es gibt einen Ausblick über die Zukunft des Fußballs im TVV.

A 1 Bezirk, Jahrgang 1991



Rückblick Saison 2008/09

Mit nur einem Punkt Vorsprung ging es im letzten Spiel gegen den direkten Kontrahenten Borstel-Luhdorf quasi um die „Wurst“. In einem an Spannung nicht zu überbietenden Spiel, in denen sich beide Mannschaften nichts schenken, trennte man sich schließlich leistungsgerecht mit 2:2 Toren. Damit wurde der Aufstieg im vergangenen Frühjahr perfekt gemacht. Man spielt wieder auf Bezirksebene.

Zur neuen Saison schafften dann Kai Dittmer, Paul Weise sowie Vladislav Bojarinzew aus der 1. B.-Jugend den Sprung in die A 1. Ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung.

Ausblick Saison 2009/10

Für die neue Spielzeit fällt es nicht einfach eine Zielsetzung zu definieren. Es ist schwer die Leistungsstärke unserer Gegner einzuschätzen.

Wir wollen die Spieler jedoch weiter voran bringen und versuchen den Bezirksplatz zu halten. Die Vorbereitung deutete an, dass Potenzial in der Mannschaft steckt. Die Teams von Apensen (Kreisliga), Niederelbe (Bezirksliga) sowie die A-Jugend und B-Jugend von Ahlerstedt/Otterndorf (Bezirksoberliga) konnten bezwungen werden. Jedoch gab es auch eine deftige „Klatsche“ im Pokalspiel gegen Borstel/Luhdorf.

Auch der Saisonauftakt war durchaus erfreulich. Nach dem Sieg gegen Baden-Etelsen, folgte eine unglückliche Niederlage gegen unsere Freunde aus Jesteburg. Anschließend gelangen uns drei Siege und ein Unentschieden in Folge. Zu guter Letzt gab es allerdings zwei bittere Niederlagen. Dennoch liegen wir mit dem 4. Tabellenplatz absolut im Soll.

Zum Kader der A 1 gehören:

Von oben links: Werner Ketelsen, Rene Reinstorf, Andre`Teige, Timo Torres, Tobias Tölcke, Andreas Kohn, Christian Groth, Marius Hadler, Felix Esmann, Paul Weise, Michael Kohn; von unten links: Jonas Paul, Marcus Kähler, Andre`Lehe, Pascal Belitz, Christian Ketelsen, Timo Karger, Vladislav Bojarinzew, Tim Nommensen; Kai Dittmer, Ricardo Kuhls, nicht auf dem Bild Daniel Weber

In der Saison 08/09 haben wir mit einem gemischten Jahrgang 92/93 in der Bezirksliga den 3. Platz belegt. Durch 10 Spielerabgänge mussten wir für die Saison 09/10 im 93'er Jahrgang eine neue Mannschaft für die Bezirksliga formieren.

Zu Anfang der Saison, haben wir aus der vorigen 2. B-Jugend sechs Spieler, einen Spieler aus Ahlerstedt und in der laufenden Saison drei Spieler von Este 06/70 für unseren Kader gewinnen können.

Zurzeit hat unser Kader eine Stärke von 21 Spielern. Die Formierung des Kaders gestaltet sich durch viele Verletzungen extrem schwer. Die von der Mannschaft gesetzten Ziele sind dadurch in Gefahr. Es ist aber immer noch möglich die Ziele der Mannschaft (unter die ersten fünf zu kommen) zu erreichen.

Die bisherigen Spiele in der jetzigen Saison, sind ein auf und ab der Emotionen.

Unser Kader: David Land, Jonas Oetken, Simon Kreft, Björn Mohr, Ralph Kohn, Steffen Holst, Marcus Carl, Kevin Herzog, Markus Tooren, Nils Rössner, Eric Kersten,

B 1/1 Bezirk, Jahrgang 1993



Henrik Schultze, Christofer Jepp, Rene Prigge, Morten Lütt, Jan-Niklas Grupen, Sam Hobein, John Scharbeutz, Mike Jantzen, Sebastian Riese, Lennard Giesenberg.

Die Trainer: T. Dietz, M. Sauerbeck, M. Hübler
Betreuer: W. Kreft, Zeugwartin: K. Land

Nach einer guten Vorbereitungsphase begann am 29.8. die Saison der B2 Junioren. Zu dieser Zeit hatten wir viele Verletzte zu beklagen. Dennoch hat die Mannschaft sehr gut trainiert und wir haben zu Saisonstart einiges an Fitness dazu gewonnen.

Das erste Spiel begann als wenn es kein weiteres geben sollte. Es regnete wie aus Eimern, so dass wir kaum die Hand vor Augen sehen konnten. Die Gegner haben es uns wirklich nicht leicht gemacht, aber kurz vor der Pause schossen wir dann das erste Tor. Langsam stellte sich etwas Beruhigung ein und wir gewannen das Spiel. Die nächsten beiden Spiele gewannen wir ebenfalls souverän. Die erste Niederlage wurde gegen den Bezirksligaabsteiger eingefahren. Mit einem 3:0 mussten wir uns geschlagen geben. Leider folgte die nächste Niederlage gegen unseren Angstgegner auf dem Fuß.

Zur Zeit halten wir den vierten Platz in der Kreisliga, haben aber das Ziel, weiter nach oben zu kommen.

Weiter möchten wir uns hiermit bei unserem neuen Sponsor REWE bedanken. Durch diesen Sponsor sind wir bei jedem Spiel mit Getränken und Vitaminen gut versorgt.

B 2/1, Jahrgang 1994



Der Spaß und die Freude am Sport stehen bei der Mannschaft an vorderster Stelle.

Wer Jahrgang '94 ist, und Interesse am Fußball hat, kann gerne mal beim Training vorbeischaun. Wir können immer Verstärkung gebrauchen.

Ansprechpartner: Sascha Joost Tel:040-79005636 oder
Email: saschajoost@alice-dsl.de

Fußballjugend

C 1, Jahrgang 1995



In der vorigen Saison sind wir mit nur 1 Niederlage mit 6 Punkten Vorsprung Meister geworden und somit in die Kreisliga aufgestiegen.

In dieser Saison in der C1-Kreisliga sind wir bisher, Stand 07.11.09, leider nicht besonders erfolgreich gestartet. Wir haben viel „Lehrgeld“ in der höheren Spielklasse gezahlt und stehen leider auf dem letzten Tabellenplatz.

Dennoch ist die Moral der Spieler ungebrochen. Alle sind mit Spaß dabei. Es macht Spaß mit diesen Spielern

zu trainieren und sie, trotz der bisher bescheidenen Saisonserfolge, immer wieder in den Spielen zu motivieren.

Zu unserer Mannschaft gehören „eigentlich“ 20 Spieler des Jahrgangs 1995 mit ausreichend Potential für einen Verbleib in der Liga. Leider stehen uns krankheitsbedingt in dieser Saison je Spieltag bis zu 9 Spieler nicht zur Verfügung, so dass wir uns über weitere Verstärkung sehr freuen würden mit der wir dann uns dann mittelfristig auch für höhere Spielklassen (Bezirksliga) qualifizieren können.

Du bist auch 1995 geboren und spielst leidenschaftlich gerne Fußball! Dann komm doch zu einem unverbindlichen Schnuppertraining zu uns.

Trainingszeiten: Montags von 18:30 – 20:00 Uhr auf dem Grandplatz; Mittwochs von 18:30 – 20:00 auf dem Kunstrasenplatz Bassental

Für weitere Infos kannst Du:

Jörg von Rönn (Tel. 0176 / 48 75 07 13) anrufen oder Dich auf unser Mannschafts-Homepage www.tvv-jg1995.de informieren.

Taxiruf-Tille.de

040 7006248

Inh. Dirk Holst

zuverlässig • pünktlich • freundlich



- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi (8 Personen)
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurierdienst



Seit über 30 Jahren
für Sie unterwegs...

Wir die C2-Jugend haben in dieser Saison von 10 Spielen zwei verloren.

Aber durch solide Leistungen und mit Unterstützung der Jungs der D1-1 Jugend haben wir zur Halbzeit der Saison mehr Punkte erreicht als im Vorjahr. Durch kontinuierliches Training aller Jungs (auch in den Ferien) sind die Kicker der U 14 heiss auf jeden Gegner. Die Jungs wollen den 2. Platz in der Kreisliga halten und verteidigen.

Die Mannschaft besteht aus 14 Spielern und wir hoffen, dass zum Winter noch der eine oder andere zu uns kommt, um uns zu verstärken.

Foto von rechts nach links: Larissa, Jennifer, die uns auch geholfen haben, Nico M., Niklas B., Dominic L.,

C 2, Jahrgang 1996



Timo Ko., Timo N., Marcel B., Keith N., Jonas K., Felix v. D., Tobias G., Petar L., Timo Kl. Es fehlt: Henrik A., Marcel F.

Wie im letzten Jahr als Vize-Meister sind auch in diesem Jahr unsere Jungs der U13 Kreisliga wieder auf dem richtigen Weg.

Die 2:1 Saisonauftakt-Niederlage gegen Nenndorf wurde hervorragend weggesteckt. Man ließ 7 klare Siege folgen und ist somit in der Tabelle am 8. Spieltag auf dem 3. Platz.

Für die Saison 2009/10 gibt es für diese Staffel bereits neue Regelungen, denn der Tabellenerste steigt direkt in den Bezirk auf. Neben Nenndorf, Moiburg und Buchholz zählen wir zu den Favoriten und haben sehr gute Chancen.

Außerdem haben wir mit Christoph und Juliano zwei DFB-Stützpunktspieler und mit Jan-Philipp und Bastian zwei NFV-Stützpunktspieler. Hier hoffen wir, dass noch weitere Spieler von uns den Sprung schaffen. Dieses resultiert natürlich aus der guten Trainingsarbeit durch Eggi und Andi, die zweimal wöchentlich stattfindet. Auch das neue angebotene Torwarttraining kommt sehr gut an. Dieses wird für alle Torwarte der A-D Jugend-Mannschaften des TVV angeboten.

Aber auch ein Dankeschön an die Eltern, die Ihre Freizeit und Wochenenden damit verbringen von A nach B fahren, um die Mannschaft zu unterstützen - ab und zu ein bisschen lauter am Spielfeldrand, aber das gehört halt dazu.

Ebenso nicht zu vergessen das Auslandsturnier Norhalne-Cup 2009 in Dänemark, auch hier zeigte unsere Mannschaft das sie im europäischen Vergleich neben den

D 1/1, Jahrgang 1997



Engländern, Skandinavien sowie Niederländer mithalten kann. Für das kommende Jahr 2010 ist über Ostern ein Besuch bei unserer ungarischen Partnerstadt Nyergesújfalú geplant. Auch hier wird es nicht ohne den Fußball gehen, es sind Freundschaftsspiele, Besichtigungen und vieles mehr geplant.

Wir freuen uns auf die nächsten Spiele und hoffen dass es so weiter geht.

Foto hi. li.: Andreas Egge, Niklas Klüss, Jonas Bruns, Fritz Weise, Christoph Schwarz, Lennart Boljahn, Bastian Nimtz, Justus Marterer, Andreas Jantzen; Foto vo. li.: Lars Laue, Raphael Stahl, Lucas Klapschus, Jan-Philipp Egge, Adrian Michael, Juliano Jantzen, Gerrit Bartsch. Auf dem Foto fehlt leider unser Multi-Supertalent Tom Braun.

Weiterhin suchen wir noch besonders talentierte Kinder um mit diesen Verstärkungen den Aufstieg in den Bezirk zu erreichen.

Fußballjugend

D 1/2, Jahrgang 1997



Die D1/2 kämpft diese Saison mit erheblicher Spieler-
not und könnte Dank der Unterstützung der Mädchen
und des jüngeren Jahrgangs den Spielbetrieb aufrecht
erhalten.

Für die Rückrunde hoffen die Trainer, Pierre van
Toledo und Heino Schönberg, auf die Rückkehr zahl-
reicher verletzter Spieler.

Auch neue Spieler sind herzlich willkommen.

D 2/1, Jahrgang 1998



Im April 2009 haben wir unsere E-Jugendmannschaften
geteilt, das Ergebnis sind zwei D2 Jugendmannschaf-
ten, die ab August 2009 nun auf Großfeld spielen.

Am 21. August 2009 war es nun für uns soweit, das
erste Großfeldspiel stand für die D 2/1 auf dem Termin-
plan. Alle waren aufgeregt, die Stimmung war super.

Wir mussten zu den Jungs der JSG Heidenau/Hol-
vede, das Spiel verlief gut und wir gewannen das Spiel
mit 7:0.

Inzwischen sind bereits sechs Spiele vorbei und wir
haben 18 Punkte, 43:5 Tore und sind noch ungeschla-
gen!

Der Teamgeist der Jungs ist super der Einsatz liegt
bei 100%.

Wir wünschen den Jungs weiterhin Spaß und Erfolg
in den nächsten Spielen und natürlich zur Hallensai-
son, die dieses Jahr das erste mal nach Futsal-Regeln
gespielt wird.



Bahnhofstraße 60
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 /32 51 46 00
Info@einszunull-fanshop.de

HSV Handball, Freezers und DFB Adidas
Kollektion bei uns erhältlich und natür-
lich eine große Auswahl St.Pauli + HSV
Bestellung auch von
Deinem Verein der
ersten und zweiten
Bundesliga



Die D2/2 Junioren, verstärkt durch eine junge Dame, spielen seit ca. 2 Jahren unter dem Motto „wir gewinnen zwar nicht immer, aber Spaß haben wir trotzdem“. Nachdem auf dem Kleinfeld aus 0:10 Niederlagen allmählich auch die ersten Unentschieden und Siege entstanden, spielen die 98er erstmals auf dem Großfeld. Schwer, wenn man als Torwart bei ca. 1,50 m eigener Größe eine Fläche von 244 cm Höhe und 732 cm Breite abdecken soll. Für die restlichen Spieler kommt die Frage auf, warum der Platz auf einmal so groß ist.

Die Jungen und Mädchen haben dieses Thema so langsam verarbeitet und schlagen sich tapfer gegen neue Spielgemeinschaften und etablierte Mannschaften. Es wurde bereits, nach einigen Niederlagen, der erste Sieg gegen Moosburg/Hollenstedt eingefahren. Somit ist das Saisonziel, ein Platz im unteren Mittelfeld, durchaus greifbar. Vor allen Dingen, wenn man bedenkt, dass einige Niederlagen nicht hätten sein müssen.

Es ist immer zu bewundern, mit welcher Unbeschwetheit die Mannschaft in die Spiele geht. Niederlagen werden bereits in der Umkleidekabine vergessen und weiter geht's. Ein wichtiger Grund für das positive

D 2/2, Jahrgang 1998



Mannschaftsgefüge ist sicherlich die Präsenz der Eltern, welche sich nicht nur durch Anwesenheit bei den Spielen sondern auch durch Engagement außerhalb des Spielbetriebes bemerkbar macht.

Aus Trainersicht macht die Mannschaft auf alle Fälle Spaß und auch Freude. Auch wenn es zum Teil Dinge gibt, die einem die Sorgenfalten auf die Stirn treiben. Es ist eben manchmal die Frage, ob man auch wirklich will, unabhängig davon, ob man es kann.

Die E1/2 des Jahrgangs 1999 umfasst zurzeit 11 Fußballspieler: Lukas Lengefeld, Jannik Fischer, Lasse Paulsen, Tristan Klindworth, Maik Nidzciella, Maximilian Schäfer, Justin Kriwanek, Fin Ole Griehl, Luca Doescher, Oliver Schild, David Cisse. Trainer ist Mario Kriwanek, und Co Trainer Thorsten Doescher.

Besonderheiten und Aktuelles: In der Saison Frühjahr bis Sommer 2009, konnten wir mit Platz 2 die Saison beenden. Wir spielen momentan in der Kreisklasse und belegen dort zurzeit den 7. Tabellenplatz. Unser Ziel ist es aber, am Ende auf Platz 4 zu stehen. Es ist eine starke Liga, mit Acht Erst und Zwei Zweitmannschaften. Weitere Zielsetzungen sind: Aufstieg,

Im nächsten Jahr, werden wir auf „9er Feld“ spielen. Das bedeutet, dass wir uns noch verstärken müssen, denn mit 11 Feldspielern wird's eng. Eine Fusion mit der E1/1 wäre da auch noch eine Option.

Wir bieten teilweise, echt kämpferischen Fußball, deswegen bringt es immer wieder Spaß, die Spiele der 99er zuzusehen.

E1/2, Jahrgang 1999



Tolle und unvergessene Spiele waren gegen Elstorf und Salzhausen Garlstorf, wo wir trotz Rückstände, in letzter Sekunde gewinnen konnten.

Unsere Spiele finden mit vielen Emotionen statt. Weinen, streiten und lachen sind bei den 99ern keine Seltenheit.

Ich kann sagen, dass die Mannschaft eine tolle Entwicklung macht.

Fußballjugend

E 2/1 und E 2/3, Jahrgang 2000



Fußball mit Herz und Leidenschaft

Seit März 2006 betreuen Thimo Klappholz und ich den fußballerischen Nachwuchs des Jahrgangs 2000 – und es macht nach wie vor großen Spaß. Dies liegt vor allem an den Kindern selbst (zurzeit 25 Spieler), die wir zweimal in der Woche trainieren und bei Spielen an den Wochenenden betreuen. Mit großer Begeisterung, aber auch der nötigen Ernsthaftigkeit üben und spielen unsere Jungs in den Trainingseinheiten und geben in den Punkt- und Turnierspielen ihr Bestes. Dass bei so viel Einsatz auch Erfolge zu verzeichnen sind, ist fast schon zwangsläufig. Die E2/1 ist derzeit Tabellenführer der Kreisliga U10, die E2/3 steigert sich kontinuierlich, auch wenn Titelgewinne bislang ausblieben. Dafür stand die Mannschaft in der letzten Hallenserie im Finale der Hoffnungsrunde.

Das Wichtigste bleibt aber für uns Trainer die Freude an der sportlichen Betätigung in einer Gemeinschaft. Keine Übungseinheit vergeht ohne Scherzen und Lachen, viele Kicker sind untereinander befreundet und treffen sich auch außerhalb des Trainings zum Spielen. Und so halten uns viele der Jungs schon seit 2006 die Treue und bleiben hoffentlich noch lange in unserer Trainingsgruppe.

E 2/2 und F 1/1



E 2/2, Jahrgang 2000

Nach einer klaren Niederlage zum Saisonbeginn (1:5 zu Hause gegen Ramelsloh) legte die E2.2 eine super Serie mit fünf Siegen in Folge hin.

Besonders erfreut waren die Spieler über den verdienten 8:1 Sieg beim Derby in Elstorf. Am Ende landeten wir mit 15 Punkten und 35:13 Toren aus sechs Spielen auf dem 2. Platz hinter Ramelsloh.

F 1/1, Jahrgang 2001

Premiere der 2001er Mannschaft! Unsere Neulinge legten einen sehr guten Start hin (11:0 zu Hause gegen Stelle), mussten aber in der darauffolgenden Woche in Vahrendorf eine 1:6 Niederlage hinnehmen. Diese sollte aber die letzte in der Saison sein. Die folgenden fünf Spiele wurden alle gewonnen, sodass die F1 am Ende mit 18 Punkten, 46:9 Toren nur einen Punkt hinter dem Tabellenersten Vahrendorf landete.

Ich beschreibe die Erfahrung, die ich mit der jetzigen F2 Juniorenmannschaft und dem Trainer Oliver Dauer in den letzten 2 Jahren machen durfte:

Als ich vor gut zwei Jahren meinen Junior zum Hallentraining brachte, damals noch "Windelliga", hatte ich den Verdacht, dass alle Mütter ihre Kinder zum freien Austoben an Olli, den Trainer, übergeben hatten. Ein zügelloser Haufen, bei dem "Die wilden Kerle" vor Neid erblasst wären. Aber, wie bei allen neu zu formierenden Teams, hat sich mittlerweile eine gute Ordnung eingestellt, welches sich durch den Fleiß der Jungs und des Trainers im derzeitigen Tabellenplatz Nr. 2 widerspiegelt.

Die Mannschaft liebt ihren Trainer derart, dass sie auch den Kasernenton, der die 98 db locker überschreitet, angenommen haben. Auch die Eltern sind begeistert, da sie sehen, dass unsere Jungs mit Eifer bei der Sache sind und Erfolg haben.

Unsere Weihnachtsfeier feiern wir in der LaOla Soccerwelt am 16.12., ein Trainingscamp mit der Mannschaft im Frühsommer 2010 ist auch bereits in Vorbereitung.

F 2, Jahrgang 2002



Wenn Ihr Lust habt auch ein auch "wilder Kerl" zu sein und ihr im Jahr 2002 geboren seid, dann kommt zum Hallentraining in die Sporthalle der Hauptschule in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße. Training ist von 16:00 bis 17:00 Uhr oder ruft mich an unter 040/696 25 72.

Betreuer der F2 – Wilde Kerle T. Prüßmeier

Im Sommer 2008 haben die kleinen Teufel der G1-1 (Jahrgang 2003) des TVV Neu Wulmstorf das erste Mal zusammen gespielt. Jetzt nach der ersten Hallenmeisterschaft und der zweiten Saison kann man wirklich schon sagen, dass sich eine kleine Mannschaft entwickelt hat, die zusammen hält und sich hier jeder für jeden einsetzt. Auch wenn es mal nicht so gut läuft, die kleinen Teufel behalten ihre gute Laune und freuen sich auf das nächste Spiel um alles besser machen zu können. Kerstin Jürgensen und Patrick Schuster trainieren die Kleinen Hand in Hand und ergänzen sich bei den Trainingseinheiten. Infos mit und über die kleinen Teufel findet ihr unter <http://rotschwarzeteufel.hausschuster.de>

G 1/1, Jahrgang 2003



Fußballjugend

Mädchenfußball



Wusstet ihr schon dass 1991 die erste Frauen-Weltmeisterschaft stattfand? Das war auch ungefähr die Zeit, in der es im TVV erstmalig eine Mädchenmannschaft gab. Seitdem waren die deutschen Frauen schon zweimal Weltmeister, wir haben es bisher erst zu einem Kreismeister geschafft. Aber wir arbeiten daran.

Zurzeit gibt es bei uns 5 Mädchenmannschaften.

Die B-Mädchen Jahrg. 1994 spielen auf Großfeld mit den Mädchen aus Moissburg/Holvede in einer Spielgemeinschaft und stehen auf Platz 1 der Tabelle.

Die C-Mädchen Jahrg. 1995/1996 spielen auf Kleinfeld und stehen an Platz 1 der Tabelle.

Die 1. D-Mädchen Jahrg. 1997 stehen auf Platz 1 der Tabelle.

Die 2. D-Mädchen Jahrg. 98 brauchen immer wieder Unterstützung von unseren E-Mädchen, da wie dort noch nicht genügend Spielerinnen haben und stehen auf Platz 5 der Tabelle. Sind aber im Pokalhalbfinale.

Die E-Mädchen befinden sich auch auf Platz 5 und können auch noch Pokalmeister werden. Dort dürfen unsere F-Mädchen immer mal wieder mitspielen, da es leider im Kreis keinen anderen Verein gab, der F-Mädchen melden konnte.

Es wäre bestimmt schön mal weitere Kreismeister bei den TVV -Mädchen zu haben, aber letztendlich stehen bei uns der Teamgeist und der Spaß am Fußball an erster Stelle.

Wenn ihr auch Fußball spielen wollt, kommt einfach mal beim Training vorbei, wir brauchen in allen Jahrgängen Mädchen. Wenn ihr Fragen habt, schreibt an unsere Frauenwartin Andrea Rothe, E-Mail rothelars@gmx.de oder ruft unter 040/7003474 an.



Jedes Tor ein Original.

g60 DECKEN-SECTIONAL-TORE

Mehr Sicherheit, Komfort und Design, exzellente Isolierung, elegant und repräsentativ – schon der erste Blick wird Sie begeistern!

Ihr Fachhändler vor Ort:



Matthias-Claudius-Straße 10
21629 Neu Wulmstorf
☎ 7 00 45 35 · Fax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Normstahl
GARAGENTORE
www.normstahl.de

Die Hinrunde der 1. und 2. Herren in Stichworten

1. Herren:

MTV Egestorf – TVV 1:2

Wichtige 3 Punkte zum Saisonauftakt

TVV – SG Elbdeich 0:1

Unglückliche Niederlage durch einen abgefälschten Schuss. Eigentlich ein typisches 0:0 Spiel.

SG Scharmbeck/Pattensen – TVV 5:3

60 min. in Unterzahl waren nicht zu kompensieren. Katastrophale Abwehrarbeit u. a. mit 2 Elfmern gegen uns!

TVV – FSV Tostedt 4:3

Arbeitssieg der erst durch eine Steigerung in der letzten halben Stunde festgemacht worden ist.

TSV Over/Bullenhausen – TVV 0:1

Das Ergebnis hätte nach dem Spielverlauf höher ausfallen müssen.

TVV – TSV Elstorf 3:3

Rassiges Derby, dreimal zurückgelegen, dreimal ausgeglichen und noch einen Elfmeter verschossen. Tolle Moral

TVV – VfL Jesteburg II 5:0

4:0 nach der bis dato besten halben Stunde der Saison. Danach das Spiel kontrolliert.

TuS Fleestedt – TVV 3:2

Unterirdische Leistung

TVV – Young Boys Seevetal 3:1

Es hat lange gedauert bis die starke Seevetaler Defensive gekackt wurde. Dann aber gleich 3 Mal.

TV Meckelfeld II – TVV 2:3

Sechs starke Minuten reichten für 3 Tore. Die restlichen 84 spielte nur Meckelfeld. ...na und?

TVV- MTV Ashausen/G. 6:2

Ein begeisterndes Spiel gegen einen ganz starken Aufsteiger. Davon spricht man heute noch!

MTV Luhdorf/Roydorf – TVV 2:2

Leider konnten wir an die Leistung der Vorwoche nicht anknüpfen. Manchmal muss auch nur 1 Punkt reichen.

TuS Jahn Hollenstedt/W. – TVV 2:3

Äußerst glücklicher Sieg durch einen Umstrittenen Foulelfmeter zwei Minuten vor Schluss.

Kurz vor Redaktionsschluss hat sich noch „Gewaltiges“ getan. Einem 6:0 gegen MTV Egestorf folgte ein 4:1 bei SG Elbdeich. Da gleichzeitig der Tabellenzweite 2x verlor, ist man mit 47:26 Toren und 32 Punkten mit 4 Punkten Vorsprung Tabellenführer (und hat 1 Spiel weniger...)

2. Herren:

TV Vahrendorf – TVV 2:0

Optisch überlegen, vor dem Tor zu harmlos

TVV – SG Scharmbeck/Pattensen II 1:0

Ausgeglichenes Spiel gegen einen gut mitspielenden Gegner. Letztlich verdienter Sieg

MTV Rottorf – TVV 0:2

Zweiter Sieg hintereinander gegen einen Absteiger aus der ersten Kreisklasse. Überragende Torwartleistung.

TVV – TuS Nenndorf 1:1

Riesenchancen vergeben, in letzter Minute den Ausgleich kassiert. Sch... Fußball

TSV Elstorf – TVV 2:2

Eine 2:0 Führung beim Tabellenletzten darf man auch nach einer gelb-roten Karte nicht aus der Hand geben.

TVV – VfL Maschen II 2:2

Zum dritten Mal in Folge zwei Punkte liegen gelassen.

TVV – SV Dohren 2:1

Endlich wieder 3 Punkte. Etwas glücklich aber doch verdient.

TV Meckelfeld III – TVV 2:3

2:0 nach 3 Minuten. 2:3 nach 90. Der Weckruf war kurz aber heftig und hat geholfen.

TVV – SC Vierhöfen 1:2

Glücklicher Sieg für den Tabellenführer mit einem kuriosen Freistoßtor kurz vor Schluss.

SV Holm/Seppensen – TVV 3:0

Gegen einen starken Gegner standen wir auf verlorenem Posten.

TuS Jahn Hollenstedt/W. – TVV 1:1

Deutliche Feldüberlegenheit, jedoch keine Durchschlagskraft vor dem Tor.

TVV – Eintr. Elbmarsch II 1:2

Wieder das alte Leid, der Abschluss...

Und auch hier kurz vor Redaktionsschluss: Einem 5:0 gegen TV Vahrendorf folgte prompt die Niederlage mit 1:4 bei Scharmbeck-Pattensen II.

Mit 19 Punkten und 22:22 Toren belegt die zweite nur den 10. Tabellenplatz. Wenn aus der überlegenen Spielweise auch noch Kapital geschlagen wird, kann es nur aufwärts gehen.

Jürgen Kausch 

Die erste **Ausfahrt der E 2/2 und F1- Fußballer** an die Ostsee



Am 25.09. ging es endlich los! Nicht nur die Jungs, sondern auch Eltern und Betreuer, standen um 16.30 Uhr aufgeregt auf dem Bassentalparkplatz. Schließlich machten sich zwölf Spieler der E2.2 und F1 mit vier Betreuern im TVV- Vereinsbus und noch zwei weiteren Autos auf den Weg nach Scharbeutz.

Nach der Ankunft erkundeten die Jungs das Gelände, bevor wir einen lustigen Spieleabend veranstalteten.

Samstag ging es dann, zur großen Freude der kleinen Fuß-

baller, in den Hansa-Park. Einen ganzen Tag wurde nur Achterbahn, Karussell und Autoscooter gefahren, wobei nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer jede Menge Spaß hatten. Die Jungs ließen sich von dem mal anderen Mannschaftserlebnis wirklich begeistern.

Am Abend waren die Fußballer allerdings immer noch nicht müde, sodass der Tag mit einer gruseligen Waldnachtwanderung abgeschlossen wurde.

Bevor es Sonntag schließlich

zurück nach Neu Wulmstorf ging, wurde dann doch noch einmal Fußball gespielt und ein Eis am Strand gegessen.

Alles in allem waren es drei super Tage und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr ein weiteres Mal eine Ausfahrt machen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den engagierten Betreuern Andrea Martin, Ingo Streithorst und Marco Jürgensen bedanken, mit denen die Jungs und ich viel Spaß hatten!

Julia Riese



EP Logistic GmbH

Spedition - Lagerung - Transporte - Logistik



Lessingstr. 35, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 199-0, Fax 040/700 199-18

Lagerung · Spedition · Logistik



F1-Hallenfußball in Neu Wulmstorf

Am Samstag den 21.11. fand endlich einmal wieder ein Hallenfußballturnier in Neu Wulmstorf statt. Von 14 bis 18 Uhr kickten die F1 Mannschaften von Klecken, Luhdorf, Holm-Seppensen, Elbmarsch, Neu Wulmstorf und einer aus Versehen gekommenen 2000er Mannschaft aus Klecken gegeneinander.

In der kleinen Hauptschulhalle wurde nur mit vier Feldspielern gespielt, die 2000er durften zum Altersausgleich nur mit drei Kickern auf das Feld. Da auch hinter dem Tor mit Bande gespielt wurde, fielen zur Freude der Jungs zahlreiche Tore.

Nachdem alle Mannschaften gegeneinander gespielt hatten, ging es in der Finalsphase um die Platzierungen. Beim Spiel um den fünften Platz besiegte Klecken Holm-Seppensen klar mit 2:0. Die vorher punkt- und torgleichen Elbmarscher und Luhdorfer spielten den dritten Platz aus, den sich Elbmarsch mit 3:1 sicherte.

Im Finale traf der noch unbeelegte TVV auf Klecken 2000 und unterlag nach einem spannenden Spiel mit 1:3.

Trotzdem hatten alle Jungs viel Spaß und erhielten zum Abschluss jeder eine Medaille.

An dieser Stelle möchte ich mich noch gerne bei unseren Sponsoren, der Sparkasse Harburg Buxtehude

und Fegro sowie bei den fleißig helfenden Eltern der F1 des TVV, Steffen Schmidt, der für Musik sorgte, und Patrick Stoltze, der den Auf- und Abbau leitete, bedanken.

Für das nächste Jahr hoffen wir, wieder ein Jugendturnier vielleicht sogar in einem größeren Rahmen in Neu Wulmstorf zu veranstalten.

Julia Riese



STARK

Gebäudereinigung GmbH
Mühlenstraße 26
21629 Neu Wulmstorf



Wenn es sauber sein soll...

Tel. 0 4168 - 82 16, Fax 04168 - 91 29 39

**Glasreinigung · Grundreinigung · Büroreinigung
Bauschlussreinigung · Hausmeisterdienste · Teppichreinigung**



Jens Wegener nach dem Erfolg in Goslar

Norddeutscher Meister

Unsere Masters 2 x „On Tour“ Zwei Wettkämpfe mussten die Masters noch im Freibad austragen! Am 8./9.8. ging es bei herrlichem Sonnenschein nach Celle zu den Landesmastersmeisterschaften. Jens Wegener war bei diesen Meisterschaften auf den 2. Platz abonniert, er holte bei drei Einzelstarts jedes Mal Silber. 2 x Silber holte auch Klaus Beier über 50 m Rücken und 100 m Rücken. Mit einer Silbermedaille ging Catharina Beier nach Hause und zwar über 100 m Rücken, über die selbe Strecke holte sich Annette Wegener eine Bronzemedaille.

Am 29.8. bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften in

Goslar hat Jens dann den 1. Platz erreicht und wurde in der AK 45 über 200 m Freistil Norddeutscher Meister!!!!!!!

Großkampftag...

... am 22.10. für Kampfrichter und Betreuer. Bezirkssprintzeiten zu erschwimmen, das war die Devise für die acht Aktiven, die mit zum Sprintertag nach Hambergen in die kuschelig warme Halle gefahren sind.

Eine der begehrten Pflichtzeiten holte sich Felix Peper. Lisa Bendig schaffte es, noch drei Zeiten für die Bezirkssprintmeisterschaften zu erreichen. Für Erik Brügge sprang sogar noch eine Zeit für die Landeskurzbahnmeisterschaften Ende Oktober in Goslar heraus!

Viel Spaß haben den Aktiven die Staffeln gemacht. Hier schwammen bei den Jungs und bei den Mädels groß und klein zusammen.

Neben dem Wettkampf in Hambergen machte sich eine andere Gruppe Aktiver auf in das Freibad nach Adendorf.

Hier gab es im 1. Abschnitt einen kindgerechten Wettkampf, an



dem auch zum ersten Mal Lennart Braun teilnahm.

Im 2. Abschnitt gingen dann die „Großen“ an den Start und es hätte diverse Plätze auf dem Treppchen geben können.

Ich schreibe bewusst „geben können“, denn leider war die Ausschreibung etwas missverständlich geschrieben und am Ende wurden nur die punktbesten Leistungen in den Jahrgängen ermittelt und dort bekamen die ersten drei nur eine Medaille. Das sorgte natürlich verständlicherweise bei dem einen oder anderen für eine große Enttäuschung!

Der letzte Wettkampf im Freibad

Eine wahre Flut von Platzierungen auf dem Treppchen gab es am 5.9. beim Steller Sprint.

Unsere Aktiven holten 20 x den 1. Platz, 21 x den 2. Platz und 14 x den 3. Platz.

Hierbei holten je 4x Gold Fenja



Wineberger, Alina Lorenzen und Erik Brügge. 3 x auf den 1. Platz schaffte es Catharina Beier und 2 x ganz oben stand Lisa Bendig. Je 1 x erreichte den 1. Platz Roxana Mojen, Christoph Lorenzen, Fabian Hadler und Jo-Ann Rohde.

Auch die Staffeln schlugen sich sehr gut. Die „Mädels“ holten in der Besetzung Neele Vlach, Alina Lorenzen, Franziska Hänlein und Jo-Ann Rohde über 4x50 m Brust den 3. Platz und in der Besetzung Alina, Roxana, Franziska und Melissa den 2. Platz über 4x50 m Freistil.

Die „Jungs“ erreichten über 4x50 m Freistil und 4x50 m Brust jeweils den 2. Platz in folgenden Besetzungen - Brust: Fabian, Erik, Felix und Steffen; Freistil: Erik, Fabian, Christoph und Steffen.

Leider hätte wie jedes Jahr das Wetter wohl in Stelle besser sein können, aber es war dann wohl doch nicht ganz so schlimm, wie wir das alle befürchtet hatten (hat mir Klaus gesagt)!

Das 1. Mal eine Staffel beim Bezirkssprint

Seit langer Zeit wurden die Bezirkssprintmeisterschaften am 13.9. mal wieder in Achim ausgetragen, ich denke, wir waren noch nie dort gewesen. Das Bad ist ganz nett, aber wie immer bei den Bezirkssprintmeisterschaften, mangelte es doch etwas an Platz!

Neun unserer Aktiven hatten sich mit Pflichtzeiten im Gepäck auf den Weg gemacht und zwei Aktive ka-



men noch zusätzlich für die Staffeln mit. Zum ersten Mal stellte der TVV bei den Bezirkssprintmeisterschaften überhaupt Staffeln, was allen Aktiven sehr viel Spaß gemacht hat.

Das erste Mal dabei war Lisa Bendig - und sie holte sich gleich über 50 m Rücken eine Silbermedaille!!!

Über seine erste Medaille bei den Sprintmeisterschaften freute

sich auch Christoph Lorenzen, er gewann die Bronzemedaille über 50 m Rücken in einer hervorragenden Zeit. Vier Medaillen erschwamm sich Erik Brügge, 2x Gold über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil, 1x Silber über 50m Rücken und 1x Bronze über 100 m Lagen.

Je zweimal den undankbaren 4. Platz erreichten Alina Lorenzen und Alexander Beier!

Schwimmen

++ Meldungsticker ++ + Ergebnisticker ++ + Mel dungsticker ++ + Ergebnisticker ++ +

Eine schöne Belohnung

Als Belohnung für die Teilnahme an Kreismeisterschaften erhielten die Schwimmer einen Gutschein für ein Hamburg Freezers Spiel. 19 Aktive und 2 Betreuer machten sich Freitagnachmittag, den 18.9., auf den Weg und hatten viel Spaß, auch wenn die Freezers dieses Spiel



leider verloren haben!!!!

Aber für einen Sieg können wir leider keine Garantie geben.....

**TVV
Fanshop**

BÜCHERFORUM JULIA GRIMM • FRAUKE SCHELLSTEDE

Bei uns bekommen Sie
Ihre Lieblingsbücher!



BAHNHOFSTRASSE 11 TEL. (040) 700 74 44
21629 NEU WULMSTORF FAX (040) 7 28 28 227
GEÖFFNET: MO-FR 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, SA 9.00 bis 13.00 UHR

Was für ein Titel..

... Internationale Hamburger Mastermeisterin, diesen Titel holte sich Catharina Beier am 24.10. in Hamburg über 50 m Freistil und 100 m Freistil. Ihr Vater, Klaus, schaffte es über die 100 m Rücken auch nach ganz oben aufs Treppchen.

Sechs Masters machten sich auf den Weg ins Dulsbergbad und holten einige Medaillen. Neben den schon erwähnten Goldmedaillen gab es noch 5 silberne (noch 2 mal Catharina, je einmal Klaus, Volker Beyer und Jens Wegener) und 5 bronzene Medaillen (2 x Meike Kuschnerreit, je einmal Catharina, Udo Bertling und Jens), eine prima Ausbeute.

Medaillenflut in Buxtehude

Zu dem Has- und Igelwettkampf am 24.10.2009 in Buxtehude hatten sich eine Menge Schwimmer angemeldet, obwohl dieser Wettkampf für die Kampfrichter und Betreuer immer eine große Herausforderung bedeutet, da es im Zeitplan und der Organisation manchmal etwas chaotisch abläuft.



Im 1. Abschnitt gab es einen kindgerechten Wettkampf. Hierfür hatten sich 10 Kinder angemeldet. Neben unseren „alten“ Hasen haben sich 5 neue Wettkämpfer an den Start gewagt: Helena Madlo, Jan Schäfer, Ann-Kristin Corduan, Felix Schaudinn und Tom Gast. Alle waren sehr aufgeregt, haben aber ihre Strecken super gemeistert und einige von ihnen haben auch noch Medaillen erhalten!

Im 2. und 3. Abschnitt kamen dann die „Älteren“ an die Reihe. Auch hier begrüßen wir einen neuen Wettkämpfer, Sven Müller.

Bei diesem Wettkampf gab es eine Flut von Medaillen für unsere Aktiven, fast jeder stand mal auf dem Treppchen.

Auch die Staffeln haben sehr viel Spaß gemacht. Wir konnten zwei 10x50 m Freistilstaffeln stellen und auch noch mehr Lagenstaffeln!

Den Kindern hat der Wettkampf sehr viel Spaß gemacht und das ist ja die Hauptsache

Unsere „Kleinen“ ganz groß

Mit 4 Medaillen im Gepäck kamen unsere Kinder- und Jugendmehrkämpfer am 8.11. nach einem langen Tag in Buchholz aus der Halle. Der Einlass und das Einschwimmen begann für die Aktiven um 8.30 Uhr und um 17.15 Uhr war dann der Wettkampf wieder vorbei.

Für den Kindermehrkampf hatten sich 3 Schwimmer angemeldet: Fenja Wineberger und Marvin Lorgi wurden für ihren Einsatz mit der Goldmedaille belohnt, Miriam Kleinekampmann erreichte einen guten 10. Platz (alle drei sind Jahrgang 2000).

Beim Jugendmehrkampf traten 4 weibliche und 5 männliche Aktive an. Im Jahrgang 1999 holte sich bei den Mädchen Lisa Bendig die Silbermedaille, Nicole Jahnke erreichte den 9. Platz und Christin Maack (schön, dass du wieder am Wettkampfgeschehen teilnimmst) einen 12. Platz. Vivien Mika kam im Jahrgang 1998 auf den 9. Rang.

Bei den Jungen im Jahrgang 1997 hatten wir 3 Vertreter, Joel Dopierala auf dem undankbaren 4. Platz, John-Paul Vollert auf dem 6. Platz und Robert Scheffler auf dem 7. Platz. Im Jahrgang 1996 erreichte Pascal Harder den 5. Platz und Christoph Lorenzen verteidigte seinen 1. Platz vom Vorjahr und holte sich die Goldmedaille!!!

Auch wenn der eine oder andere auf der einen oder anderen Strecke disqualifiziert wurde, haben alle ihr Bestes gegeben und durchgehalten



Landesmeisterschaften: Bronzemedaille für Erik Brügge

Vier unserer Aktiven hatten Pflichtzeiten für die Landeskurzbahnmeisterschaften in Goslar erreicht.

Alina Lorenzen schwamm über 200 m Rücken auf den undankbaren 4. Platz. Alexander Beier hatte zwei Zeiten, hat sich aber nur für die 50 m Schmetterling am Samstag entschieden und erreichte hier den 8. Platz. Christoph Lorenzen hatte die Pflichtzeit über 200 m Schmetterling und schaffte einen 5. Platz. Erik Brügge hatte acht Zeiten erreicht und sich dann für sechs Strecken entschieden. Über

200 m Rücken kam er auf den 8. Platz, über 100 m Rücken und 50 m Schmetterling auf den 7. Platz, über 50 m Rücken auf den 5. Platz und dann holte er über 200 m Schmetterling den 3. Platz und damit die Bronzemedaille!!!! Die Freude darüber wurde dann leider etwas getrübt, da er seinen letzten Start über 100 m Schmetterling schlichtweg „verschlafen“ hat und zu spät zum Start gekommen ist. Aber es war ein erfolgreiches Wochenende für ihn, da er bei dann 5 Starts immerhin 3x eine Bestzeit geschwommen ist!!!!



Schwimmen

+++ Meldungsticker +++ Ergebnisticker +++ Meldungsticker +++ Ergebnisticker +++



Heimspiel

Am Samstag, den 14.11.2009 hatten wir unser „Heimspiel“ in unserem Bad!

Wir haben für den Bezirk die DMS ausgerichtet! Freitagabend ab 21 Uhr wurde aufgebaut, den vielen Helfern wurde ja schon ausreichend gedankt. Am Samstagmorgen vor dem Wettkampf

Gut gegessen?...

dann waren Sie in einer Gaststätte, die in den Vereinsnachrichten wirbt.

hat Franziska dann die neuen T-Shirts an alle Schwimmer und Helfer verteilt und so konnte auch jeder sehen, das wir ein Heimspiel hatten!

Wir haben für diese DMS 3 Mannschaften gemeldet.

In der Männermannschaft schwammen folgende Aktive mit: Klaus Beier, Jens-Peter Wegener, Volker Beyer, Alexander Beier, Erik Brügge, Christoph Lorenzen, Felix Peper, Robert Scheffler, Pascal Harder, Adrian Oestreich, Joel Dopierala, Fabian Hadler, Steffen Bendig und Udo Bertling. John-Paul Vollert musste leider wegen Fieber absagen. Die Herrenmannschaft kam mit 11997 Punkten auf einen super guten 5. Platz im Bezirk von 13 Mannschaften!!!!!!

Die 1. Frauenmannschaft wurde gestellt von Alina Lorenzen, Franziska Hänlein, Julia und Tjada Oldehaver, Johanna und Melissa Brügge, Neele Vlach, Jo-Ann Rohde und Lisa Bendig.

Auch hier hatten wir durch Krankheit leider einen Ausfall, nämlich Jessica Schwartau. Diese Mannschaft schaffte 11887 Punkte und kam im Bezirk auf einen 10.

Platz von 20 Mannschaften!!!!

Und nun kommen wir zu unserer 2. Frauenmannschaft. Hier sind viele Aktive wirklich an ihre Grenzen gegangen und haben sich ohne zu meckern an noch nie oder schon lange nicht mehr geschwommene Strecken gewagt. Alle waren immer zur Stelle, wenn irgendwo plötzlich ein Ausfall war!

Mitgeschwommen sind hier Josephine Noack, Vera Munz, Christina Kühn, Annette Wegener, Roxana Mojen, Catharina Beier, Lisa Peters, Nicole Jahnke und Alina Kerth. Morgens kam in dieser Mannschaft leider eine Krankmeldung von Jasmin Drewes. Die 2. Frauenmannschaft kam mit 7355 Punkten im Bezirk auf den 18. Rang von 20 Mannschaften!!!!

Die Mannschaften haben alle eine großartige Leistung hingelegt.

Alle Berichte Karin Brügge 

Walking mit Heike Ehlers

Ich bin „ganz neu“, weiß noch nicht, wie man sich in der Truppe benimmt, welche Kleidung angebracht ist, ob man Stöcke mitbringen muss, kurz gesagt - total unsicher.

Schnell merke ich, dass mein nachdenkliches und zögerliches Verhalten gar nicht angebracht ist. Es gibt ja Heike Ehlers! Im Jungfrauenweg, am Treffpunkt angekommen, finde ich nur Frauen vor, die sich lautstark unterhalten. Es gelingt mir schließlich, mich vorzustellen, und schon traben wir alle pünktlich um 8.30 Uhr los.

Heike nimmt sich meiner an, d.h. sie walkt neben mir, gibt gute Ratschläge und beobachtet, was ich daraus mache. Es geht kreuz und quer durch den Wald, und gefühlsmäßig wird das Tempo immer schneller, der Abstand zu den Vorderleuten konkret leider größer, obwohl ich schon alles gebe (wie ich meine).

Heike weicht nicht von meiner Seite, was mich anspornt, nicht aufzugeben oder gar eine Schwäche zu zeigen. Da kommt von vorn auch noch ein motivierender Spruch: „Nächstes Mal geht es bestimmt schon besser“ - wo ich doch gerade beginne, ganz stolz auf mich zu sein und eher das erste Lob erwartet habe.

Nun versucht Heike, mich in die richtige Haltung beim Walken zu zwingen. Auch das braucht seine Zeit, wie ich leider feststellen muss.

Reden darf man allerdings. Und das ist gut so. Dabei stelle ich fest, dass es etwas von der Anstrengung wegnimmt. Und ganz nebenbei spricht man sich vieles von der Seele. Am Ziel angekommen, fühle

ich mich dazu gehörig, ob mit oder ohne Stöcke.

Beim nächsten Treffen regnet es, Heike ist leider im Urlaub, und wir sind nur 5 Personen!!! Davon sagt eine ganz spontan zu mir: „Was machen wir denn nun? Du bist ja so langsam.“ Glücklicherweise - gut drauf - an diesem Morgen, erwidere ich, dass sie es doch einmal mit mir versuchen sollten und ich auch ge-

willt sei, die große Runde mit ihnen zu walken. Gesagt, getan.

Gesprächig unterhalte ich die zwei mit mir Walkenden, und fast so schnell - wie gewohnt - kommen die beiden mit mir ins Ziel.

Ich lasse mich doch nicht entmutigen und werde weiterhin mit dabei sein und hoffentlich auch dazu gehören.

Eva-Marika Wallner 



... schöne gärten
sind von uns



ingo beran
garten- und landschaftsbau

wilhelm-raabe-straße 1
21629 neu wulmstorf
telefon (0 40) 7 00 13 84 -0
fax (0 40) 7 00 13 84 -20

www.ingoberan.de

Ganzheitl. Gesundheitstraining **mal ganz anders**



Seit geraumer Zeit trainieren wir Damen für unser Wohlbefinden jeden Mittwochvormittag im Dorfgemeinschaftshaus in Rade. Bei schönstem Herbstwetter zog es uns aber raus in die Natur. Statt mit CD-Player und Sporttasche bewaffnet, trafen wir uns morgens vor dem TVV-Vereinshaus zum Boßeln.

Die benötigten Kugeln, einen Spezial-Kescher und eine Teilnehmerliste zum Aufschreiben der Würfe hatten wir uns von der Boßelabtei-

lung ausgeliehen. Ein Bollerwagen war auch dabei (danke, Kerstin) und nach dem Verstauen von diversen festen und flüssigen Leckereien zur Motivation und Kräftigung der Boßler konnte es losgehen.

Alle waren wetterfest und mit robustem Schuhwerk ausgerüstet und gut gelaunt ging es auf die andere Straßenseite, von wo aus auch immer die Boßelabteilung startet. Dann wurden die Kugeln ausgepackt, die Reihenfolge der Werferinnen festgelegt und die

ersten Würfe gemacht. Dabei machte so mancher Stein und ein unebener Weg dem Rollen so mancher Kugel ein vorzeitiges Ende. Manchmal mussten wir auch im hohen Gras nach den Kugeln suchen. Zum Glück gab es keine Gräben, in denen die Kugeln versinken konnten. Auf jeden Fall war nicht nur das Suchen lustig und wir alle genossen die sportliche Betätigung an diesem schönen Herbstmorgen. So legten wir, immer mal wieder unterbrochen von dem Ruf „Achtung, Kugel kommt“, einige Kilometer zurück.

Zur Halbzeit suchten wir uns ein sonniges Plätzchen am Wegesrand. Die mitgebrachten Decken wurden ausgebreitet und es gab erst mal einen heißen Kaffee oder Tee. Dann wurden die Decken mit den mitgebrachten und überwiegend gesunden Stärkungsmitteln gefüllt. Ich kann nur sagen, vorbeikommende Reiter und Spaziergänger haben ganz schön neidisch geguckt. Sogar ein paar weidende Pferde kamen extra wegen uns an den Zaun.

Dann wurde es Zeit, sich auf den Rückweg zu machen. Eine Mannschaft hatte für den Hinweg einen Wurf mehr gebraucht. Den galt es nun wieder aufzuholen. Ehrgeizig wurden Tipps zum Wurf gegeben und da die Rücktour bergab ging, kam uns allen die zweite Runde viel kürzer vor. Am Ende waren wir alle Sieger. Wir hatten auf der ganzen Strecke so viel Spaß, dass wir beschlossen haben, uns bald wieder zum Boßeln zu treffen. Vielleicht nehmen wir ja 2010 auch am Herbstturnier der Boßelabteilung teil. Vielen Dank allen direkt und indirekt Beteiligten! **Birgit Gnauck**



Wandergruppe sucht "Nachwuchs"

Sie fühlen sich mobil genug, in einer Gruppe Junggebliebener ca. 3 Stunden zu wandern und dabei Strecken bis zu 10 km zu bewältigen? Keine Sorge, das Tempo ist zu schaffen. Gelegentlich findet im Anschluss ein geselliges Beisammensein statt.

Wir treffen uns in der dunkleren Jahreszeit einmal monatlich samstags um 14.00 Uhr am Max-Geyer-Platz (beim Freibad).

Weitere Informationen bei der Wanderleitung: Elke Schröder, Tel. 040-700 8229



Es ist noch viel Platz in der Natur. Die TVV Wandergruppe kann ruhig etwas größer (und jünger) werden...

Leichtathletik

Das Deutsche Sportabzeichen

Folgende Vereinsmitglieder haben im Jahr 2009 bei den Leichtathleten die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt: (Die Zahlen sind die Anzahl der Wiederholungen)

Reinhard Bielstein
Sabine Erdmann
Gerth Wittleben
Martina Biallas

(Gold) 25
(Gold) 15
(Gold) 15
(Gold) 9

Kurt Möller (Gold) 7
Lutz-Olaf Tiedermann (Silber) 4
Birgit Bemmé (Bronze)

Holger Neun 

Jugendliche:

Kristoph Kursinski, Sarah Büttner (jeweils Silber)
Yannik Bemmé, Lennard Pluntke, Tim Ulrich, Anna- Lena Büttner, Nele Ohzkinat, Jana Pluntke, Michelle Kratzke, Lena Rust, Dietlind Ahrens, Anna Jungjohann, Jule Ulrich, Jasmin Dieterle, Celina Schnorr, Svenja Hasche, Nicolas Schnorr (jeweils Bronze)

Erwachsene:

Edgar Böhme (Gold) 36
Holger Rudolf Meyer (Gold) 31
Holger Neun (Gold) 29



TAVERNA HELENA

Griechische Spezialitäten

Prof. Spiridon Pappas

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Unsere kreative und zugleich
traditionelle Küche, verbunden mit griechischer
Gastlichkeit, steht für Essgenuss pur

**Jetzt auch mit
abgetrenntem
Raucherraum**

**WÖCHENTLICH WECHSELNDE
ORIGINAL GRIECHISCHE GERICHTE**

Öffnungszeiten: Täglich von 17–24 Uhr • Sonn- und feiertags 12–24 Uhr • Montags Ruhetag

Hauptstraße 48 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 040/700 02 21



Willi-Teige-Judoturnier

Am 19. September fand das diesjährige Willi – Teige – Turnier in der Sporthalle der Hauptschule statt. Es haben sich wieder über 100 Judoka aus Hamburg und Niedersachsen auf den Weg nach Neu Wulmstorf gemacht. Die jüngsten Teilnehmer waren 5 Jahre alt und nach oben war die Altersgrenze

ebenso wie die der Gürtelfarben offen.

Eine Besonderheit des Turniers ist es, dass schon die kleinen Judoka ohne Kampferfahrung starten dürfen. Die Spannung war natürlich auch bei den Eltern zu spüren, da jeder Kämpfer mit einem Pokal, einer Medaille oder einer Urkunde

nach Hause gegangen ist.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken und freuen uns auf das Turnier im nächsten Jahr.

Vielleicht motiviert dieser Bericht auch ein paar „Noch-nicht“ Judoka aller Altersklassen einmal beim Training vorbeizuschauen und diesen Gesundheitssport unverbindlich selbst auszuprobieren.

Vorweihnachtlicher Weinwirtschaftsbesuch

In diesem Jahr haben sich die erwachsenen Judoka zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein in der neuen **Weinwirtschaft in der Hauptstraße** in Neu Wulmstorf getroffen. Bei gutem Essen, Bier und Wein wurde über so manches Ereignis des ablaufenden

Jahres geklönt.

Die Auswahl des Lokales in diesem Jahr ist uns leicht gefallen, da unser Judokämpfer Erkan Korkmaz zusammen mit einem Freund die Weinwirtschaft seit kurzem führt und wir ihn so einmal wieder treffen konnten.



Erkan – wir wünschen euch auf diesem Weg gutes Gelingen und vermissen dich auf der Matte. Schön, dass du der Abteilung beim Ju Jutsu treu geblieben bist.

Ausflug nach Kellenhusen

Alle Jahre wieder - passt zur Weihnachtsausgabe - ging es vom 28. - 30.8. mit 18 Judoka nach Kellenhusen an die Ostsee.

Trotz nicht so freundlicher Wetterlage ließen wir uns von Aktivitäten wie z. B. Fußball, Winkerspiel, Drachen steigen lassen oder auch Baden in der Ostsee bei 17 Grad nicht abhalten. Sogar vom Lagerfeuer mit Stockbrot und



Grillfleisch konnte uns das Wetter nicht vertreiben.

In Gedanken werden sicher schon wieder Aktivitäten abseits

der Judomatten geplant, da wir für Spaß immer zu haben sind.

alle Artikel Dirk Fahrenkrug



Impressum

Herausgeber:

Sportmarketing Neu Wulmstorf im
Auftrage des
TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V.
Wulmstorfer Str. 99
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-709 705 00

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn
Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-700 51 63
tvv-neuwulmstorf@gmx.de,
www.tvv-neuwulmstorf.de

Redakt. Mitarbeit dieser Ausgabe:

Die Trainer und Betreuer der Fußballjugend - außerdem: Karin Brügge, Joachim Cychy, Axel Domnick, Dirk Fahrenkrug, Helmut Fuchs, Heinz-Dieter Gerdes, Birgit Gnauck, Jürgen Kausch, Frank Kockmann, Benedikt Koziol, Britta Martens, Udo Martens, Melissa Möller, Carola Munkwitz, Holger Neun, Catharina Pape, Julia Riese, Elke Schröder, Jürgen Steinhart, Gisela Topp, Eva-Marika Wallner, u.v.m.

Druck:

Hilmar Bee, Graphischer Betrieb
Wandalenweg 24, 20097 Hamburg
Tel.: 040-237831-0

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist am 27. März 2010**

Alte und uralte Fotos vom TVV gesucht!

Nächstes Jahr wird der TVV Neu Wulmstorf 90 Jahre alt. Ein wenig soll darüber in den Vereinsnachrichten berichtet werden. Am besten wäre es natürlich, wenn man das Ganze bebildern kann. Wer aus seinem Privatarchiv etwas dazusteuern möchte, wende sich bitte an den TVV-Pressewart, Hans-Werner Kohn, Tel. 700 51 63 oder Email: hans-werner.kohn@t-online.de







Autohaus Siegfried Faak GmbH

Lessingstraße 63 Tel. (040) 790 14 10
21629 Neu Wulmstorf Fax (040) 790 141 25
info@autohaus-faak.de www.autohaus-faak.de



Dat Jahr geiht to Enn.Tied, torügg to kieken.

14. Boßelwettkampf in Königsmoor, 6. September

Ausrichter: SV Königsmoor

Im Boßelvergleichskampf erreichte die Herrenmannschaft mit 104 Wurf und 102 Meter den 3. Platz.

Unser Jugendbetreuer Willibald Müller trat mit seiner Mannschaft im Erwachsenenbereich an.

Wir waren die einzige Mannschaft mit Kindern, die dort gegen die Erwachsenen in der Gemischten-Wertung (zehn Mannschaften) boßelten.

Mannschaftsaufstellung: Fenna Ellerbroek (11 Jahre, Mannschaftsführerin), Maximilian Eckert (14 Jahre), Anna Maria Mantei (14 Jahre), Mirko Kriwanek (13 Jahre), Johanna Mantei (12 Jahre), Selina Kurland (12 Jahre), Willibald Müller (49 Jahre)

Wir warfen auch dieses Jahr wieder gegen Bubi Reis und seine

Treppenterrier aus Bockenem. Die Treppenterrier bewältigten für diese ca. 8,3 km lange Strecke 120 Würfe und hatten damit genau so viele Würfe wie wir. Mit dem Schlusswurf erreichte unsere Mannschaftsführerin Fenna Ellerbroek eine Nachlaufweite von 67 Metern. Sieger wurde, wie auch im letzten Jahr, der Boßelclub Steffens aus Hollenstedt mit 119 Würfen und 98m Nachlauf. Auf dem dritten Platz kamen die Waldschleicher, ebenfalls mit 120 Würfen, hatten aber mit 60m Nachlauf 7 Meter weniger als wir.

Bubi Reis und seine Treppenterrier, die ebenfalls 120 Würfe schafften, kamen auf 5m Nachlaufweite und erreichten damit leider nur den ungeliebten vierten Platz.

Bubi Reis und die Treppenterrier sind einfach tolle Leute. Es hat uns wieder einmal einen riesigen Spaß

gemacht mit ihnen zu boßeln.

Dieses Jahr haben wir das Glück auf unserer Seite. Mit dem erreichten zweiten Platz und einem gewonnenen Pokal traten wir übergücklich die Heimreise an.

Die Organisation unserer Boßelfreunde aus Königsmoor war wieder einmal perfekt. Zur Halbzeit war ein Grillstand aufgebaut und unterwegs gab es auch noch einen Getränkestand. Insgesamt hatten wir alle einen großen Spaß beim Boßelwettkampf. Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr.

Trotz einer verregneten vorangegangenen Woche bescherte uns Petrus an diesem Sonntag wieder gutes Wetter. Die Verantwortlichen im Himmel müssen Boßler sein.

*Willibald Müller
Jugendwart der Boßelabteilung*



Boßeln für jedermann, keine Altersbegrenzung

jeden 2. und 4. Samstag eines
Monats ab 14.00 Uhr

TREFFPUNKT „dunkle Jahreszeit“:
Wulmstorf, Ketzendorfer Straße,
„Achtern Hof“

Weitere Infos im Internet unter:
www.tvv-neuwulmstorf.de/abteilungen/boseln/

DIENTSTPLAN BOßELSAMSTAGE 2010

JANUAR	-	FEBRUAR	DIDI GERDES
MAERZ	-	APRIL	WOLFGANG MAAS
MAI	-	JUNI	KLAUS KRAPKA
JULI	-	AUGUST	MANNI MARSCHALEK
SEPTEMBER	-	OKTOBER	KURT MATHEIS
NOVEMBER	-	DEZEMBER	HERMANN HOLZ

Die Eingeteilten werden noch gesondert unterrichtet.

Elli Eichenauer

hat uns verlassen. Sie ist
am 11. Oktober 2009 verstorben.

Ruhe in Frieden

15 Jahre Vereinsmeisterschaften im Streckenboßeln Samstag, 22. August

VEREINSMEISTER 2009

DAMEN	Brigitte Erdmann	45 Wurf, 54 m
HERREN	Klaus Beyer	44 Wurf, 76 m
HERREN AK 65	Hans-Georg Block	53 Wurf, 77 m

Herbstturnier, Neu Wulmstorf Sonntag, 27. September

ERGEBNISSE

DAMEN

1. Die Treppenterrier aus Bockenheim
2. Sozialverband Neu Wulmstorf

HERREN

1. Die Treppenterrier
2. „Die kleinen Feiglinge“ aus Königsmoor
3. „Wulfis-Garage“

GEMISCHTE

1. „Die Verlassenen“ (NW)
2. „Kugelblitz“ aus Hollenstedt
3. „Die Schwimmer“ vom TVV

KINDER / JUGENDLICHE

1. Platz: TVV Jungen
2. Platz: Fußballer aus Bockenheim
3. Platz: TVV Mädchen
4. Platz: „Schwimmer vom TVV“

Den Organisatoren sei Dank für
den reibungslosen Ablauf des

Turniers.

Die Grillstation in Ketzendorf ist
Bestandteil des Turniers. Möglich
macht es die Familie Lohmann. Ein
Dankeschön für die Bereitstellung.

TERMINE 2010

Samstag, 27. Februar 2010

Abteilungsversammlung
17.00 Uhr Vereinsheim Bassental
u.a. NEUWAHLEN Abteilungslei-
ter/in, Damenwartin, Jugendwart

Samstag, 28. August 2010

Vereinsmeisterschaften im Stre-
ckenboßeln, 10.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 26. September 2010 Herbstturnier in Neu Wulmstorf 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 27. November 2010

Abschlussfeier, 14.00 - 1.00 Uhr

Das erfolgreiche Jahr 2009 ist allen
Helfern gutzuschreiben.

Ich danke ganz herzlich.
Euer Boßel-Baas Didi Gerdes



Impressionen von der Vereins-
meisterschaft am 22. August

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Geschäftsstelle:

21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Heike Ehlert, Sprechz. Di. 16.30-20.00 Uhr, Do. 17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage:

Am Bach 5, Tel. 700 50 50

Vereinskonten:

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf, Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude, Nr. 15001209, BLZ 207 500 00

Geschäftsführender Vorstand:

○ Präsident:	Joachim Czychy, Erikaweg 61 Fa. 700 16 216, priv.	700 60 12
○ Vizepräsident:	nicht besetzt lt. Beschluss JHV 24.4.09	
○ Schatzmeister:	Manfred Grabbert, Pappelweg 7	700 94 00
○ Schriftführer:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Sportwart:	Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a	700 67 40
○ Jugendwart:	Ingrid von Appen, Wilhelm-Busch-Str. 7	700 59 67
○ Pressewart:	Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37b	700 51 63
	e-mail: hans-werner.kohn@t-online.de	

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

○ Badminton:	Wolfgang Sahma, Fischbeker Str. 119	700 75 08
○ Boßeln:	Heinz-Dieter Gerdes, Lönsweg 37c	700 58 94
○ Fußball: (komm.)	Michael Knospe, Wümmering 27	86 69 13 51
	Jürgen Kausch, Schifferstr. 46b	0177/702 55 74
○ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck, Wümmering 100	700 12 011
○ Handball:	Helmuth Ehmann, Bredenheider Weg 25	700 52 55
○ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug, Liliencronstr. 36g	701 08 410
○ Karate:	Axel Domnick, Eduard-Mörke-Str. 4	0172/412 03 19
○ Leichtathletik:	Lutz-Olaf Tiedermann, Buxtehuder Str. 1b	700 81 20
○ Radsport:	Ronald Rübke, Schnepfenweg 10	700 97 24
○ Reiten:	Inge Bohnstedt, Bahnhofstr. 128	700 87 80
○ Schwimmen:	Jörg Lorenzen, Theodor-Heuss-Str. 12d	700 55 71
○ Tanzsport:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Tennis:	Paul Schultz, Kolpingweg 5b	700 55 79
○ Tischtennis:	Mark Worthmann, Trelde Dorfstr. 5c, 21244 Buchholz-Trelde	017 8/531 71 88
○ Turnen:	Gisela Topp, Rübezahweg 3	700 56 68
○ Versicherungsangelegenheiten:	Andreas Egge, Bredenheider Weg 11	700 96 02
	(nicht im Vorstand)	

Ohne Ortsangabe alle in 21629 Neu Wulmstorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 27. März 2010

Getränkehandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 -703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie



Ringel Malermeister

- Tapezieren & Wandbelegung • Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten • Wärmedämmverbund-Systeme
- Mitglied der Maler- & Lackiererinnung

Dirk H. G. Ringel • Nincoper Deich 35 • 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 040 / 742 017 47 • Fax 040 / 742 017 25

Bestattungen

H.J. Lüdders



Tag- und Nachtruf
040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation; dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

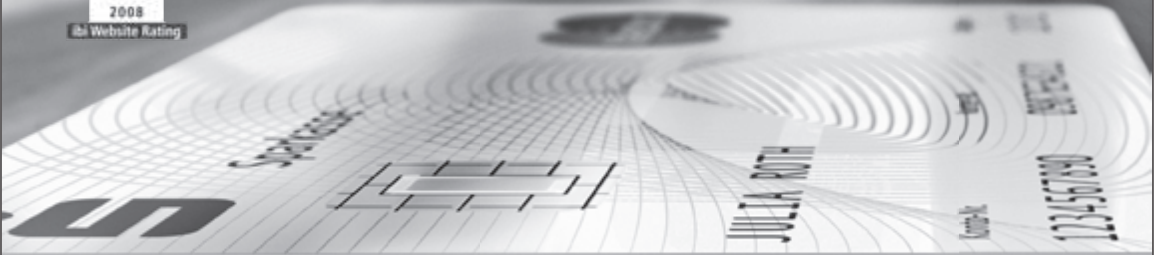
Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf



www.sparkasse-harburg-buxtehude.de



Unser Girokonto: Maximale Leistung. Minimaler Preis.

- Zinsen für Ihr Guthaben
- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto:  GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**